Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 31 (1986)

Artikel: Berichte über die Tätigkeit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172795

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte über die Tätigkeit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

Chronik der ANG 1811–1986

von Peter Christoph Ehrensperger

Mehrere ehemalige Präsidenten oder Gesellschaftsmitglieder haben in früheren Jahren ausführlich über die Geschichte der ANG geschrieben. Besonders erwähnt und zur kurzweiligen Lektüre empfohlen seien die folgenden Berichte:

- Hermann Custer (1869): Geschichte der aargauischen naturforschenden Gesellschaft während der ersten 50 Jahre ihres Bestandes, 1811–1861; erschienen in der Festschrift zur Feier der 500. Sitzung der ANG am 13. Juni 1869, 1–67.
- Adolf Hartmann (1911): Geschichte der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft während des ersten Jahrhunderts ihres Bestandes; ANG Mitt. Bd. XII, 8–31.
- Mathias Hefti (1953): Zur Geschichte der naturkundlichen Erforschung des Aargaus, in Aargau: Natur und Erforschung (Jubiläumsband zur 150-Jahr-Feier des Kantons Aargau); ANG Mitt. Bd. XXIV, 249–286.
- Karl Bäschlin (1961): Aus der Geschichte der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft; ANG Mitt. Bd. XXVI, 197–212.

Aus Anlaß des 175. Geburtstags der ANG seien die für die Geschichte der Gesellschaft wichtigsten Daten im Sinne einer **Chronik der ANG** nachfolgend zusammengefaßt:

1811 Am 30. September gründen einige naturbegeisterte Männer die dritte Klasse der Aargauischen Kulturgesellschaft, die sogenannte naturhistorische Klasse. Zu den 7 Gründungsmitgliedern gehören:

- Johann Rudolf Meyer, erster Präsident bis 1817
- Gabriel Herosée
- Ernst August Evers, Rektor der Kantonsschule
- Dr. med. Schmuziger
- G. A. Strauss, erster Aktuar bis 1814
- Andreas Wanger, Pfarrhelfer
- Heinrich Zschokke, Forstrath, erster Vizepräsident bis 1817

Später kommen noch die beiden Ärzte Dr. med. Imhof und Dr. med. et phil. Johann Rudolf Suter, Zofingen, hinzu.

Am 26. Oktober werden die ersten Statuten von der Aargauischen Kulturgesellschaft beraten und nach einigen Abänderungen genehmigt. Darin ist u. a. auch die spätere Gründung eines «Naturaliencabinets» und einer Bibliothek vorgesehen.

1812 Die wissenschaftlichen Verhandlungen bestanden anfänglich in der von Mitgliedern übernommenen Beantwortung von Fragen. Bald kommen Vorträge hinzu, die die Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge über selbst gewählte Themata halten.

1816 Erste Kontaktnahme zu den Schwestergesellschaften in Zürich und Bern sowie zur Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (gegründet 1815) durch Heinrich Zschokke.

1816/17 Die Gesellschaft beschäftigt sich wiederholt mit der ganz Europa heimsuchenden Hungersnot. Mehrere Vortragsthemata sind der Gewinnung neuartiger Nahrungsmittel, der besseren Ausnützung von Nahrung oder der richtigen Lagerung zwecks Anlegung von Notvorrat gewidmet.

1818 Die Bestrebungen der ANG zur Schaffung eines *botanischen Gartens* in Aarau führen zum Beschluß des Regierungsrates, jährlich einen Betrag von 400 Franken dafür zu verwenden, doch wird wegen der schweren Zeit dieser Beschluß leider nicht ausgeführt.

1819 Auf Veranlassung der ANG erscheint eine erste wissenschaftliche Publikation der beiden Mitglieder FRANZ XAVER BRONNER und ANDREAS WANGER, die eine *Übersicht über die einfachen Mineralien des Kantons Aargau* enthält.

1823 Unsere Gesellschaft hat zum ersten Mal die Ehre, die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft in Aarau zu empfangen.

1827 Es wird eine *Museumskommission* ernannt, die die im § 9 der ersten Statuten festgehaltene Absicht der «Gründung eines Naturaliencabinets» in die Tat umsetzen soll durch Sammeln von Geschenken der Gesellschaftsmitglieder und der medizinischen Gesellschaft (anatomische Präparate). Ein Abwart der Kulturgesellschaft wird auf Kosten der ANG in Bern zum Präparator ausgebildet, der in der Folge unter billigen Bedingungen Arbeiten ausführt. Die Kulturgesellschaft stellt zunächst einen Jahresbeitrag von 200 Franken zur Verfügung. Als Ausstellungsraum für die ersten Sammlungen dient ein Lokal in der Gewerbeschule.

Verschiedene Gesellschafts-Mitglieder beschaffen *wissenschaftliche Zeitschriften,* die sie in einem bestimmten Lokal, längere Zeit im Konferenzzimmer der Kantonsschule, zur Einsicht und zum allgemeinen Studium auflegen und ab 1838 erstmals in Zirkulation geben. Dies war der Anfang des noch heute existierenden Lesezirkels der Gesellschaft.

1832 Die Gesellschaft gibt sich neue Statuten, die der Kulturgesellschaft zur Genehmigung unterbreitet werden müssen. Um eine gewisse Unabhängigkeit von der Muttergesellschaft zu erreichen, wird künftig jährlich ein Mitgliederbeitrag erhoben.

1835 Die Gesellschaft organisiert zum zweiten Male die Jahresversammlung der SNG in Aarau, Jahrespräsident ist FRIEDRICH FREY-HEROSÉE, der spätere Regierungsrat und Bundesrat.

1836 Zum ersten Mal wird in Aarau eine General- und Jahresversammlung abgehalten.

Eine eigene naturwissenschaftliche Bibliothek wird gegründet.

Auf Antrag des Kantonsschulrates werden die Museumssammlungen und jene der Kantonsschule vereinigt. Im Kantonsschulgebäude steht ein Raum von 96 m² für Ausstellungen zur Verfügung. Der Staat leistet einen jährlichen Beitrag von 60 Franken (bis 1866). Die Sammlungen werden vom Naturgeschichtslehrer der Kantonsschule unentgeltlich besorgt.

1845 Es wird beschlossen, daß die ANG künftig alle wissenschaftlichen Zeitschriften nach Verwendung im Lesezirkel der Kantonsbibliothek abtrete unter der Bedingung, daß diese die Annalen der Physik und Chemie aufbewahre und den Mitgliedern der Gesellschaft zur Verfügung stelle. Als Gegenleistung erhält die Gesellschaft vom Staat Aargau jährlich einen Beitrag von 100, ab 1862 150 und ab 1868 200 Franken.

1846 Auf Antrag von Prof. SCHINZ beschließt die Gesellschaft, künftig im Winter *einige Vorträge* für ein größeres Publikum zu veranstalten. Ursprünglich war nämlich nur den Gesellschaftsmitgliedern der Besuch der «wissenschaftlichen Verhandlungen» gestattet.

1856 Ein aargauisches Wetter-Beobachtungsnetz mit 22 Stationen wird errichtet und bis 1859 durch die Gesellschaft unterhalten.

1863 Aufgrund eines 1861 gefaßten Beschlusses führt die Gesellschaft erstmals eine *Exkursion* durch, um die Eisspalten bei Zeglingen und die Keupersandsteinbrüche bei Hemmiken zu besichtigen. Später wird die Organisation von 2 Exkursionen pro Jahr beschlossen, was bis heute noch gültig ist.

1866 Die Museumssammlungen werden durch die besonders schönen geologischen und mineralogischen Sammlungen von ALBRECHT RENGGER und FRANZ XAVER BRONNER sowie durch die einmalige und große Sammlung europäischer Vögel von Bundesrat FRIEDRICH FREY-HEROSÉE ergänzt. Wegen Platzmangels werden die Räume außerhalb der Kantonsschule gemietet.

1868 Die Stelle eines *Museums-Konservators* im Nebenamt wird geschaffen. Als Nachfolger des bereits 1866 zurückgetretenen Dr. med. THEODOR ZSCHOKKE wird Dr. FRIEDRICH MÜHLBERG dieses Amt übertragen.

1869 Am 13. Juni wird die 500. Sitzung der Gesellschaft feierlich begangen. Zu diesem Anlaß erscheint als *Festschrift* die *erste Publikation der ANG*. Sie enthält eine Geschichte der ersten 50 Jahre der Gesellschaft (1811–1861) von HERMANN CUSTER sowie die wissenschaftlichen Arbeiten von FRIEDRICH MÜHLBERG: Die erratischen Bildungen im Aargau, mit 1 Karte, und von E. A. GOUZY: Meteorologische Beobachtungen in Aarau 1867/68.

1872 Die Stadt Aarau vermietet dem Staat das sogenannte Casinogebäude (heutiges Amtshaus), damit hier der Naturgeschichteunterricht der Kantonsschule sowie die Sammlungen des Naturhistorischen Museums besser und in *einem* Gebäude untergebracht werden können.

1878 Mit dem ersten Band (Heft I) der *Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft* wird die Reihe dieses im Kanton Aargau einzigen naturwissenschaftlichen Publikationsorgans eröffnet. Erster Redaktor ist Dr. FRIEDRICH MÜHLBERG. Neben den Berichten über die Tätigkeit der Gesellschaft, über das naturhistorische Museum und einem vollständigen Verzeichnis der Mitglieder enthält das 244 Seiten starke Buch 4 wissenschaftliche Arbeiten von F. MÜHLBERG (2), J. WULLSCHLEGEL und A. LANG. Wie schon bei der Festschrift von 1869 zeichnet als Hersteller der Verlag H. R. SAUERLÄNDER, Aarau.

1880 Eine erste, den ganzen Kanton umfassende Flora erscheint: FRIEDRICH MÜHLBERG: *Die Standorte und Trivialnamen der Gefäßpflanzen des Aargaus*.

1891 Die Gesellschaft beschließt aufgrund eines von Prof. MÜHLBERG gehaltenen Vortrags, eine aargauische Quellenkarte zu errichten.
Diese für die künftige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung äußerst wichtige Inventarisierung aller Quellen des Kantons wurde zunächst auf rein privater Basis, durch ANG-Mitglieder und unter MÜHLBERGS Leitung in Angriff genommen.

1895 Im März ermächtigt der Regierungsrat auf Antrag der ANG die Baudirektion zur Erstellung einer Quellenkarte des Kantons und stellt ihr Kredite aus dem speziell dafür errichteten Dätwiler-Fonds zur Verfügung. Dem unentgeltlich arbeitenden Leiter MÜHLBERG stehen jetzt 116 Mitarbeiter aus dem ganzen Kanton zur Verfügung.

1901 Nach 10jähriger sorgfältiger und freiwilliger Arbeit (die bewilligten Kredite wurden für die Druckkosten verwendet) erscheint im August die *Quellenkarte des Kantons Aargau,* eine epochemachende (Albert Heim) und in der Schweiz erste Arbeit dieser Art. Auf 45 Blättern des Siegfriedatlasses sind rund 12 520 Objekte eingezeichnet und in 250 Quellenheften genau beschrieben.

1902 Durch eine erneute Statutenrevision wird den Frauen der Eintritt in die Gesellschaft gestattet.

1905 Auf Initiative des Fabrikanten und Kassiers der Gesellschaft, Herrn HERMANN KUMMLER-SAUERLÄNDER, konstituiert sich ein Komitee mit dem Ziel, einen Fonds für einen Museums-Neubau zu errichten und zu äufnen.

1906 Auf Vorstoß von FRIEDRICH MÜHLBERG gründet die ANG die *Aargauische Naturschutzkommission* (ANK), die sich zunächst die Inventarisierung der schützenswerten Naturobjekte zur Aufgabe vornimmt. Die Kommission ist die erste kantonale Organisation, die auf privater Basis Naturschutz betreibt. Ursprünglich 5 Mitglieder zählend, wurde sie später auf 11 erweitert, pro Bezirk 1 Vertreter. Der jeweilige ANK-Präsident legt künftig an den ANG-Jahresversammlungen Rechenschaft ab und berichtet in den ANG-Mitteilungen über die Tätigkeit der Naturschutzkommission.

1911 In der Aula der Kantonsschule findet am 1. Oktober, 10 Uhr, eine würdige Feier zum hundertjährigen Bestehen der ANG statt. Zu diesem Jubiläum erscheint eine Festschrift, zugleich Heft XII der ANG-Mitteilungen, die erstmals ein detailliertes *Inventar* der *schutzbedürftigen Naturdenkmäler* des gesamten Kantons Aargau enthält.

1917 Die Mitgliederversammlung vom 3. Juni erteilt der Museumskommission in Verbindung mit dem ANG-Vorstand die Kompetenz, in der Museumsfrage bindende Verpflichtungen einzugehen, einen Bauplatz zu erwerben und den Museumsbau selber an die Hand zu nehmen.

Am 13. Juli kann die Gesellschaft in Aarau an der Ecke Feerstraße/Bahnhofstraße einen Bauplatz für das künftige Museum sowie die angrenzende Liegenschaft samt Villa von Frau HUNZIKER-FLEINER erwerben.

Gestützt auf ein von der Museumskommission ausgearbeitetes Ausstellungskonzept und Raumprogramm wird am 25. September ein *«Preisausschreiben veranstaltet, zum Zweck der Erlangung von Planskizzen»*. Am 17. Januar 1918 erhält aus 37 eingereichten Planskizzen das Projekt Nr. 6 «Bildung macht frei» von Architekt HANS HÄCHLER, Baden, den ersten Preis.

1918 Am 24. September wird HÄCHLERS überarbeitetes Projekt genehmigt und dem Staat Aargau und der Stadt Aarau unterbreitet.

Die *Flora des Kantons Aargau* von HERMANN LÜSCHER erscheint mit Unterstützung durch die ANG und den Staat Aargau. In diesem bedeutenden Buch sind Standorte von insgesamt 1311 wildwachsenden Arten von Gefäßpflanzen genau beschrieben.

1919 Am 18. August beschließt die Einwohnergemeinde von Aarau und am 27. November der Große Rat des Kantons Aargau je 100000 Franken an die Kosten des Museumsneubaues zu leisten. Die ANG bringt aus durchgeführten Sammlungen sowie aus Spenden und Legaten einen Betrag von 362000 Franken zusammen. Der Bau und Betrieb des künftigen *Aargauischen Museums für Natur- und Heimatkunde* wird durch einen Vertrag zwischen Kanton, Stadt und ANG geregelt. Letztere wird Besitzerin des künftigen Museums und der Betrieb von einer 7köpfigen Museumskommission sichergestellt. Staat und Stadt stellen je 2, die ANG 3 Mitglieder in die Museumskommission.

1920 Am 26. Februar genehmigt der Aarauer Stadtrat das Baugesuch für den Museumsbau. Baubeginn ist am 19. März.

1922 Nach zweijähriger Bauzeit kann am 21. Mai das *Museum für Natur- und Heimatkunde* in Aarau feierlich *eröffnet* werden. Am Einweihungsfest herrscht Hochstimmung, als der Präsident der Baukommission, Herr HERMANN KUMMLER-SAUERLÄNDER, die noch fehlenden letzten 20000 Franken auf den Tisch legen kann, denn

Der Museumsneubau im Jahre 1922

ein ungenannter Spender hatte sie zur Eröffnung des Museums als Geschenk zur Verfügung gestellt.

Erster Konservator des neuen Museums wird Prof. PAUL STEINMANN.

1928 Als selbständiger Bestandteil des XVIII. Heftes der ANG-Mitteilungen erscheint die bedeutende und umfangreiche geographische Arbeit (365 Seiten, mit mehreren Karten) von PAUL VOSSELER: *Der Aargauer Jura.*

1931 Am 5. Februar verfaßt der ANG-Vorstand eine Eingabe an die Sanitätsdirektion des Kantons Aargau mit dem Gesuch, den Salzverkauf im Aargau so zu regeln, daß nur noch jodiertes Kochsalz offen verkauft werden soll. Dieser Vorstoß im Dienste der *Kropfprophylaxe* wird im Dezember noch durch eine zweite Eingabe erweitert.

1932 In den ANG-Mitteilungen, Heft XIX, erscheint die bedeutende geologische Arbeit von ADOLF HARTMANN: *Erdgeschichtliche Landeskunde des Aargaus,* sowie die *Urgeschichte* von R. BOSCH.

1942 Auf Anregung verschiedener Gesellschaften setzt der Regierungsrat ein beratendes Organ ein, die *Aargauische Kommission für Natur- und Heimatschutz,* in der die am Natur- und Landschaftsschutz interessierten Vereine vertreten sind. Zwei ANG-Mitglieder werden in diese Kommission gewählt: KARL BÄSCHLIN als Präsident und KARL RÜEDI als Vertreter der Aargauischen Naturschutzkommission (ANK), einem Organ der ANG.

1951–1953 Das Museum für Natur- und Heimatkunde erhält einen Erweiterungsbau, der das Museumsgebäude mit der ehemaligen Villa Hunziker-Fleiner (Verwaltung und Sammlungen) verbindet. In ihm wird ein 120 m² großer Raum zum Vortrags- und Sitzungssaal mit 208 Sitzplätzen ausgebaut. Dieser Saal dient nicht nur den Veranstaltungen der ANG, sondern auch zahlreichen andern Vereinen der Stadt und des

Kantons. Er entspricht einem Bedürfnis für das geistige und kulturelle Leben der Kantonshauptstadt.
An die Kosten von 259 500 Franken leistet der Kanton einen Beitrag von 130 000 Franken, die Stadt Aarau einen Beitrag von 90 000 Franken.

1952 Erstmals wird die Stelle eines vollamtlichen Abwarts für das Museum für Natur- und Heimatkunde geschaffen. Er steht auch dem Konservator für alles Handwerkliche zur Verfügung.

1953 Aus Anlaß der 150-Jahr-Feier des Kantons Aargau erscheint ein Sonderband der ANG-Mitteilungen (und zugleich Heft XXIV): AARGAU: *Natur und Erforschung*. Zahlreiche und für den Aargau bedeutende Arbeiten aus den Fachgebieten Geologie, Botanik, Zoologie, Naturschutz, Geschichte und angewandte Naturwissenschaften machen dieses Buch zu einer umfassenden, viel beachteten Naturgeschichte des Aargaus. Als Redaktor zeichnet KARL BÄSCHLIN.

1961 Aus Anlaß des 150jährigen Bestehens der ANG findet am 30. September die *Jubiläumsversammlung* statt. Die Festansprache über «Das Problem der Förderung der Wissenschaften» hält Prof. Dr. A. VON MURALT, Bern.

Gleichzeitig findet im Museum eine Jubiläumsausstellung statt, welche Objekte aus privaten naturkundlichen Sammlungen der ANG-Mitglieder zeigt.

1966 Die ursprüngliche und traditionelle Tätigkeit von ANG-Mitgliedern auf meteorologischem Gebiet findet ihre Fortsetzung: Die Physiklehrer an der Kantonsschule in Aarau, LEONHARD SAXER und WERNER SIGRIST, konnten ihre auf dem Turm der Kantonsschulsternwarte aufgebaute *Luftelektrische Station* in Betrieb nehmen. Entstehung, Aufbau und erste Messergebnisse seit 1964 werden mit einer ausführlichen Arbeit in den ANG-Mitteilungen (Heft XXVII, 1966) publiziert. Ihre bis heute fortgeführten Forschungen sind wegweisend und deren Ergebnisse für die notwendige Lösung aktueller Probleme der Luftverunreinigung von sehr großer Bedeutung.

1972 Am 3. Juni wird das 50jährige Bestehen des Museums in einem *Festakt* gefeiert. Die Festansprache hält Prof. Dr. ADOLF PORTMANN, Basel, über das Thema *«Lebensforschung in unserer Zeit»*.

Im Parterresaal wird ferner die neu eingerichtete Abteilung *Geologie* und *Mineralogie* eröffnet, welche zum vielbeachteten Blickfang unseres Museums wird.

1977 In den ANG-Mitteilungen, Heft XXIX, erscheint eine Arbeit von ERWIN WULLSCHLEGER: «Beiträge zur Mineralogie des Aargauer Juras», die im ANG-Publikationsorgan erstmals farbige Aufnahmen von verschiedenen Mineralien enthält.

1981 Das Museum für Natur- und Heimatkunde erhält einen neuen Namen und heißt von nun an *Aargauisches Naturmuseum*.

1983 Der ANG-Vorstand ersucht in einem Brief den Regierungsrat und den Stadtrat von Aarau um Unterstützung und Mithilfe für die dringend nötige Gebäuderenovation des Naturmuseums. Die ANG beabsichtigt auch, künftig die Betriebsstruktur zu ändern und einen vollamtlichen Konservator anzustellen. An einer ersten Sitzung mit Behördenvertretern vom 14. September wird beschlossen, eine «Museumserneuerungskommission» mit Vertretern von Staat, Stadt und ANG einzusetzen.

Im November erscheint unter dem Patronat der ANG ein neues Geologiebuch von WALTER WILDI: *Erdgeschichte und Landschaften im Kanton Aargau*.

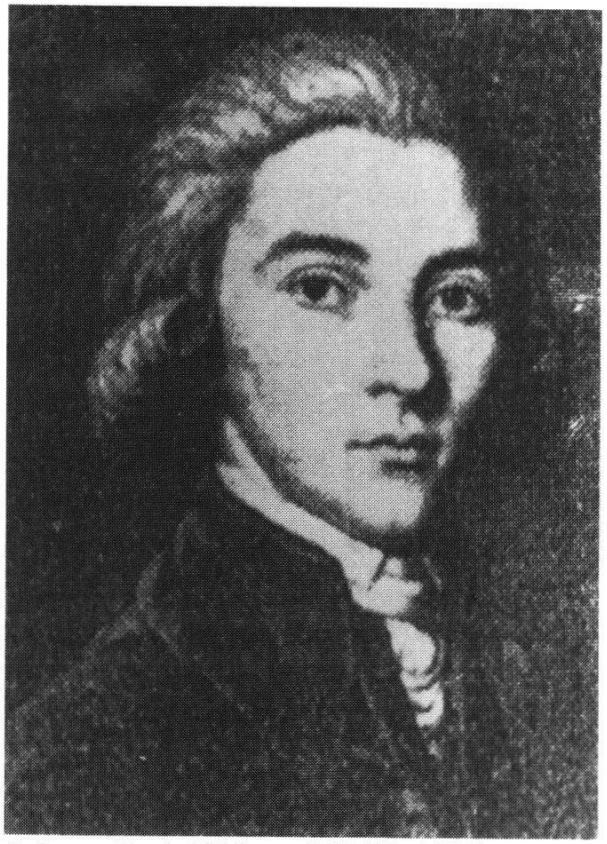
1985 Die Mitgliederversammlung vom 20. März nimmt vom ANG-Vorstand in zustimmendem Sinne zur Kenntnis, daß wegen der vorgesehenen Gründung einer Stiftung Aargauisches Naturmuseum und der Auflösung der Aargauischen Naturschutzkommission (ANK) eine umfassende *Statutenrevision* durchgeführt werden muß.

Dem Vorschlag des ANG-Vorstandes folgend stimmen in einer schriftlich durchgeführten *Urabstimmung vom 30. Juni* 289 Gesellschaftsmitglieder (Stimmbeteiligung 76,2 %) der künftigen *Gründung einer Stiftung* «Aargauisches Naturmuseum» zu. Zwei Mitglieder stimmen dagegen.

1986 Am 23. August gründen die drei ANG-Vorstandsmitglieder HANS MOOR, Dr. RICHARD MAURER und Dr. PETER EHRENSPERGER zusammen mit dem aargauischen Bundesrichter Dr. THOMAS PFISTERER als Präsident ein *Patronatskomitee für das Aargauische Naturmuseum* mit dem Ziel, die ANG bei der Bereitstellung der für die Erneuerung des Museums notwendigen Mittel zu unterstützen. Es soll im Laufe der nächsten Wochen um Persönlichkeiten der Wirtschaft, Politik, privaten Organisationen und des öffentlichen Lebens erweitert werden. Der Aargauische Regierungsrat hat in einem früheren Brief bereits seine Bereitschaft zum Beitritt erklärt.

Am 25. Oktober darf die Gesellschaft aus Anlaß ihres 175jährigen Bestehens ihren runden Geburtstag im Großratssaal des Kantons Aargau in einem *Festakt* feiern. Als Festredner sind Herr Regierungsrat Dr. ARTHUR SCHMID, der Aarauer Stadtammann Dr. MARKUS MEYER und der SNG-Zentralpräsident Prof. Dr. ANDRÉ AESCHLIMANN, Neuenburg, eingeladen.

Einige Persönlichkeiten, die die Geschichte der ANG entscheidend beeinflußt und mitgeprägt haben



Johann Rudolf Meyer[1] (1768–1825)

Heinrich Zschokke[2] (1771–1848)

1 Ingenieur, Seidenfabrikant in Aarau, Erstbesteiger der Jungfrau (3. 8. 1811), publizierte 1806 das 4bändige Werk «Systematische Darstellung aller Erfahrung in der Naturlehre», ANG-Gründungspräsident.

2 Theologe, Philosoph, Schriftsteller und Staatsmann, erster kantonaler Oberforstinspektor, maßgebliches ANG-Gründungsmitglied und 2. und 5. ANG-Präsident.

Theodor Zschokke[1] (1806–1866)

Friedrich Frey-Herosée[2] (1801–1873)

Hermann Custer[3] (1823–1893)

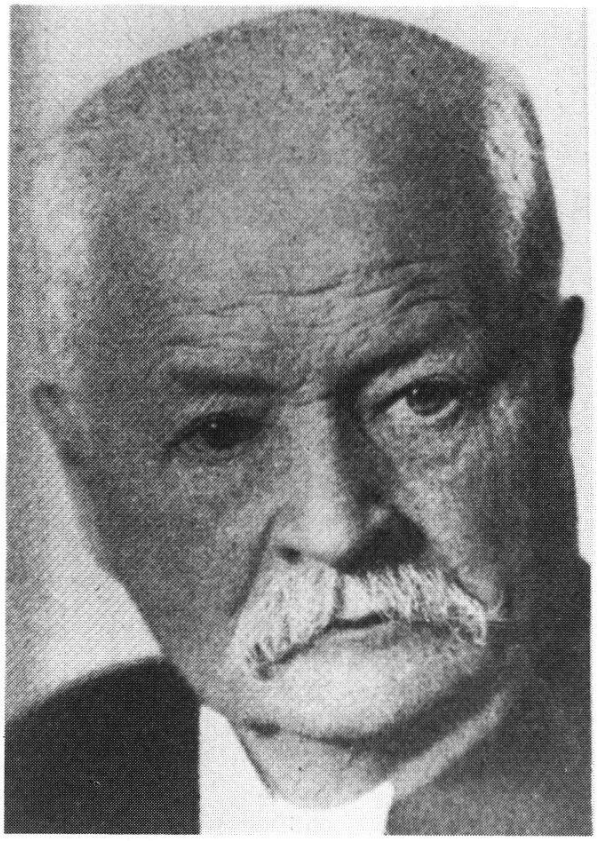
Friedrich Mühlberg[4] (1840–1915)

1 Sohn des Heinrich Z., Dr. med., angesehener Arzt in Aarau und Naturgeschichtslehrer an der Kantonsschule, erster Betreuer der Museumssammlungen, 13. ANG-Präsident.

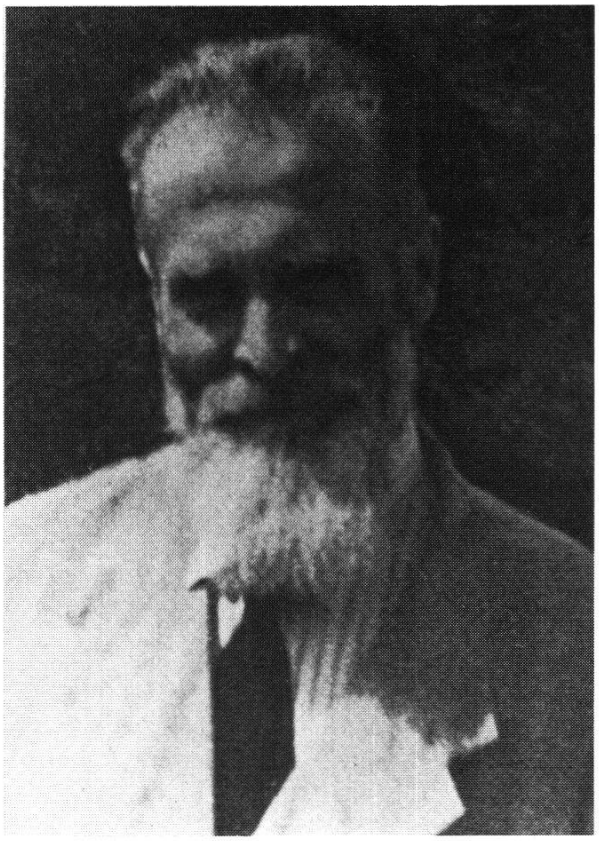
2 Fabrikant in Aarau, Großrat, Regierungsrat und 1848–1866 erster Aargauer Bundesrat; eifriger Ornithologe, dessen reichhaltige Sammlung noch heute wesentlicher Bestandteil der Museumssammlung ist, 7. und 9. ANG-Präsident (insgesamt während 18 Jahren).

3 Dr. phil., Fabrikant in Aarau, während 36 Jahren maßgebliches ANG-Vorstandsmitglied, erster «ANG-Geschichtsschreiber», Aktuar und dann 14. ANG-Präsident, langjähriger SNG-Quästor.

4 Dr. phil., Professor der Naturgeschichte an der Kantonsschule; Autor zahlreicher für den Aargau bedeutender Publikationen der Gebiete Geologie, Geographie und Botanik; 16. und 18. ANG-Präsident (insgesamt während 35 Jahren), erster offizieller Museumskonservator (er baute verschiedene und sehr große Sammlungen auf), erster ANK-Präsident, erster Redaktor der ANG-Mitteilungen (Bände I–XII).



Hermann Kummler-Sauerländer[1] (1863–1949)



Adolf Hartmann[2] (1882–1959)

Paul Steinmann[3] (1885–1953)

Karl Bäschlin[4] (1906–1979)

1 Fabrikant in Aarau, Pionier und maßgeblicher Förderer für die Gründung und den Bau des Aargauischen Museums für Natur- und Heimatkunde, über 50 Jahre lang ANG-Mitglied und während Jahrzehnten ANG-Kassier, erster Präsident der Museumskommission, Präsident der Museumsneubaukommission.

2 Dr. phil., Chemieprofessor an der Kantonsschule, Konrektor, Erziehungsrat, Mitautor des ersten Schweiz. Chemielehrbuches für Mittelschulen; Aktuar, Vizepräsident sowie 19. und 22. Präsident der ANG, u. a. während der Museumsbauphase, Präsident der Baukommission für den Museumserweiterungsbau, Präsident der Museumskommission.

3 Dr. phil., Professor der Naturkunde an der Kantonsschule, über 40 Jahre lang maßgebliches ANG-Vorstandsmitglied, 20. ANG-Präsident, langjähriger ANK-Präsident, während 38 Jahren Konservator des Naturmuseums.

4 Dr. phil., Naturkundelehrer am Aargauischen Lehrerinnenseminar, Seminardirektor; über 36 Jahre lang aktives ANG-Vorstandsmitglied, davon während 16 Jahren 25. Präsident, Mitglied der ANK, erster Präsident der Aargauischen Kommission für Natur- und Heimatschutz.

Beziehungen zur Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Die Beziehungen der ANG zur Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) gehen bis 1815 zurück, dem Gründungsjahr unserer schweizerischen Dachorganisation, der heute insgesamt 27 kantonale und regionale Gesellschaften (KRG) als Kollektivmitglieder angehören. Jede dieser Gesellschaften stellt einen Vertreter in den Senat, das gegenwärtig über 80 Mitglieder zählende Parlament der SNG. Dieses tagt jährlich einmal in Bern. Die Gemeinschaft der KRG ist zudem durch einen Delegierten im Zentralvorstand, der Exekutive der SNG, vertreten.
Seit 1982 fällt der ANG die Ehre zu, diesen Delegierten in der Person ihres Vizepräsidenten, Herrn HANS MOOR, zu stellen, was unsere Gesellschaft zur Zeit besonders eng mit der SNG verbindet.

Die ANG pflegte schon von Anfang an gute Beziehungen zur SNG. Wiederholt traten die beiden Gesellschaften in gegenseitigen Verkehr, um wichtige Angelegenheiten zu behandeln, so beispielsweise schon um 1816/17 bei den Beratungen der SNG-Statuten, bei der Herausgabe der Denkschrift über den Zustand der Naturwissenschaften in der Schweiz (1827), bei den Erhebungen über die schweizerischen Mineralquellen (1833), bei den Untersuchungen über die erratischen Bildungen in der Schweiz (1867–69 und 1878) oder bei der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Geologischen Kommission über die Frage des Vorkommens von Steinkohle in der Schweiz (1892). Waren am Anfang die kantonalen Gesellschaften maßgeblich an der Tätigkeit der SNG beteiligt, so sind es im 20. Jahrhundert vor allem die wissenschaftlichen Kommissionen (gegenwärtig 32) und die schweizerischen Fachgesellschaften (gegenwärtig 34), die zu den tragenden Mitgliedern der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft gehören. Zudem werden heute viele notwendige Forschungs- und Inventarisierungsaufgaben auch durch Stellen der Bundesverwaltung wahrgenommen. In den Kantonen hingegen häufen sich in jüngster Zeit die Anzeichen, daß gerade diese Aufgaben von den kantonalen und regionalen Gesellschaften wieder vermehrt übernommen werden.

Die *Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften,* wie die SNG auch genannt wird, leistet für die Eidgenossenschaft sehr viel und Wichtiges, so vor allem in der Forschungsförderung, in der Verbreitung und im Austausch wissenschaftlicher Information durch eigene Publikationen oder durch Unterstützung ihrer publizierenden Mitglieder und in der Organisation und Finanzierung wissenschaftlicher Tagungen. Die SNG befaßt sich auch mit der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Sie ist verantwortlich für die Vertretung der Schweiz in wissenschaftlichen Institutionen im Ausland, für schweizerische Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten sowie für den Austausch von Forschern unterschiedlichster Herkunft. Die SNG beteiligt sich auch an der Wissenschaftspolitik, an der Planung und Koordination schweizerischer Forschungspolitik. Sie arbeitet mit den Behörden und den wissenschaftlichen Institutionen der Schweiz zusammen, so mit dem Nationalfonds, dem Schweizerischen Wissenschaftsrat, dem Bundesamt für Bildung und Wissenschaft sowie ihren Schwester-Akademien, z. B. mit der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften.

Die Organisation der jährlich stattfindenden Jahresversammlungen der SNG, die immer mit mehrtägigen wissenschaftlichen Tagungen verbunden werden, bleibt noch immer eine wichtige Aufgabe der kantonalen und regionalen Gesellschaften. In den 175 Jahren ihres Bestehens fiel der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft insgesamt 9mal die Ehre zu, die SNG zur Jahresversammlung auf Aargauer Boden zu empfangen:

Jahr	Ort der Tagung	Jahrespräsident
1823	Aarau	Prof. FRANZ XAVER BRONNER
1835	Aarau	FRIEDRICH FREY-HEROSÉE

Jahr	Ort der Tagung	Jahrespräsident
1850	Aarau	FRIEDRICH FREY-HEROSÉE (seit 1848 schweizerischer Bundesrat)
1867	Rheinfelden	CARL GÜNTHERT, Salinendirektor
1881	Aarau	Prof. Dr. FRIEDRICH MÜHLBERG
1901	Zofingen	Prof. Dr. FRIEDRICH MÜHLBERG
1925	Aarau/Schinznach Bad	Prof. Dr. PAUL STEINMANN
1960	Zofingen/Aarau/Lenzburg	Dr. KARL BÄSCHLIN, Seminardirektor
1975	Aarau	HANS MOOR, Kantonsschullehrer

Präsidenten der ANG seit ihrer Gründung

1. JOHANN RUDOLF MEYER, Ingenieur, Seidenfabrikant	1811–1817
2. HEINRICH ZSCHOKKE, Oberforstinspektor	1817–1819
3. ANDREAS WANGER, Pfarrhelfer	1819–1821
4. FRANZ XAVER BRONNER, Professor	1821–1824
5. HEINRICH ZSCHOKKE, Oberforstinspektor	1824–1827
6. JOHANN RUDOLF RENGGER, Dr. med., Arzt	1827–1828
7. FRIEDRICH FREY-HEROSÉE, Fabrikant	1828–1835
8. Dr. FLEISCHER, Professor	1835–1840
9. FRIEDRICH FREY-HEROSÉE, Regierungsrat, ab 1848 Bundesrat	1840–1851
10. Dr. BOLLEY, Professor	1851–1854
11. Dr. SCHINZ, Professor	1854–1856
12. AUGUSTIN KELLER, Regierungsrat, Nationalrat	1856–1858
13. THEODOR ZSCHOKKE, Dr. med., Professor	1858–1862
14. HERMANN CUSTER, Dr. phil., Fabrikant	1862–1876
15. J. RYNIKER, Oberförster	1876–1877
16. FRIEDRICH MÜHLBERG, Dr., Professor	1877–1885
17. FRIEDRICH SCHMUZIGER, Dr. med., Arzt	1885–1888
18. FRIEDRICH MÜHLBERG, Dr., Professor	1888–1915
19. ADOLF HARTMANN, Dr., Professor	1915–1922
20. PAUL STEINMANN, Dr., Professor, Konservator	1922–1927
21. MAX MÜHLBERG, Dr., Geologe	1927–1930
22. ADOLF HARTMANN, Dr., Professor	1930–1933
23. JAKOB HUNZIKER, Dr., Bezirkslehrer	1933–1940
24. EUGEN WIDMER, Dr., Bezirkslehrer	1940–1945
25. KARL BÄSCHLIN, Dr., Seminardirektor	1945–1961
26. WERNER SIGRIST, Dr., Professor	1961–1964
27. WERNER MEIER-ZIMMERLI, Dr., Professor	1964–1971
28. HANS MOOR, Kantonsschullehrer	1971–1976
29. WALTER GÜNTERT, Dr. med., Radiologe	1976–1983
30. PETER EHRENSPERGER, Dr. phil. II, Kantonsschullehrer	seit 1. 10. 1983

Liste der Ehrenmitglieder der ANG

(in Klammern das Jahr der Ernennung zum EM)

- Gerber J., Sekretär der industriellen Gesellschaft, Mülhausen (1833)
- Frey-Gessner Emil, Dr., Entomologe, Genf (1872)
- Herzog Hans, Eidgenössischer General, Aarau (1877)
- Custer Hermann, Dr., Fabrikant, Aarau (1891)
- Zschokke Achilles, Pfarrer, Gontenschwil (1894)
- Zschokke Olivier, Nationalrat, Aarau (1894)
- Fischer-Sigwart, Apotheker, Zofingen (1898)
- Mühlberg Friedrich, Dr., Professor, Aarau (1898)
- Wullschlegel J., a. Rektor, Lenzburg (1898)
- Ausfeld Rudolf, a. Rektor, Rheinfelden (1900)
- Heim Albert, Dr., Professor an der ETH Zürich (1911)
- Hilfiker J., Bern (1911)
- Kinkelin F., Dr., Frankfurt a. M. (1911)
- Kummler-Sauerländer Hermann, Fabrikant, Aarau (1911)
- Lang Arnold, Dr., Professor, Zürich (1911)
- Schröter Carl, Dr., Professor, Zürich (1911)
- Tuchschmid August, Dr., Rektor der Kantonsschule, Aarau (1911)
- Wehrli Leo, Dr., Professor, Zürich (1911)
- Zschokke Erwin, Dr., Professor, Zürich (1911)
- Zschokke Fritz, Dr., Professor, Basel (1911)
- Greppin Ed., Dr., Basel (1911)
- Schmidt Carl, Dr., Professor Basel (1911)
- Bally-Prior Ed., Nationalrat, Schönenwerd (1916)
- Zurlinden-Richner Rudolf, Fabrikant, Aarau (1916)
- Bircher Andreas, Kairo (1923)
- Hassler Emil, Dr., San Bernardino bei Asuncion, Paraguay (1923)
- Frey Jean, a. Bezirkslehrer, Baden (1928)
- Thut W., a. Rektor, Lenzburg (1928)
- Heim Arnold, Dr., Professor, Zürich (1932)
- Karrer Paul, Dr., Professor, Nobelpreisträger, Zürich (1932)
- Niggli Paul, Dr., Professor, Zürich (1932)
- Schwere Sigfried, Dr., Seminarlehrer, Aarau (1932)
- Vogt Alfred, Dr. med., Professor, Direktor der Augenklinik, Zürich (1932)
- Suter Robert, a. Bankdirektor, Aarau (1934)
- Hartmann Adolf, Dr., Professor, Aarau (1942)
- Steinmann Paul, Dr., Professor, Aarau (1944)
- Müller Paul, Lehrer, Schiltwald (1950)
- Stäger Robert, Dr. med., Lugano (1958)
- Bäschlin Karl, Dr., Seminardirektor, Aarau (1961)
- Hoech-Widmer Wilhelm, a. Prokurist, Aarau (1980)
- Mittelholzer Adolf, Dr., a. Bezirkslehrer, Unterkulm (1980)

- MITTELHOLZER MARGRIT, Unterkulm (1980)
- SCHMID WERNER, Dr., Professor, Konservator, Gränichen (1981)
- WIDMER EUGEN, Dr., a. Bezirkslehrer, Aarau (1981)
- ARBER WERNER, Dr., Professor, Nobelpreisträger, Basel (1986)
- KESSLER ERICH, Sekundarlehrer, Oberrohrdorf (1986)
- ROTH CONRAD, Dr., a. Kreisoberförster, Zofingen (1986)
- RÜEDI KARL, a. Kreisoberförster, Aarau (1986)
- SPEISER AMBROS P., Dr., Professor, Baden (1986)
- WALDMEIER MAX, Dr., em. Professor, Zürich (1986)

Präsidialbericht 1983–1986

von PETER CHRISTOPH EHRENSPERGER

Die letzten drei Jahre standen im Zeichen des Umbruchs. Verschiedene Ereignisse, kleinere Erneuerungen oder die Vorbereitung von vorgesehenen Veränderungen standen im Mittelpunkt der Tätigkeit des Vorstandes. Dies soll weiter unten genauer erläutert werden.

Eine erste erfreuliche Entwicklung hat sich im *Mitgliederbestand* abgezeichnet. Waren es an der Mitgliederversammlung vom 9. März 1983 noch 345 Mitglieder, so wurde zwei Jahre später erstmals der Bestand von 1977 (386) um ein Mitglied übertroffen, und am 12. März 1986 erreichte unsere Gesellschaft sogar einen neuen Höchststand von *393 Mitgliedern*. Mit diesem Zuwachs, der vor allem auf die persönliche Werbung von ANG-Mitgliedern zurückgeht (und das ist immer noch die wirksamste Werbemethode), ist auch eine gewisse Erneuerung im Mitgliederbestand verbunden. In absoluten Zahlen sehen die Mitgliederbewegungen folgendermaßen aus:

Jahr	Austritte	Todesfälle	Eintritte	Zuwachs	Total Mitglieder
1983/84	2	8	28	+ 18	363
1984/85	7	8	39	+ 24	387
1985/86	11	9	26	+ 6	393

Im Vorstand haben sich folgende *personelle Veränderungen* ereignet: Der Berichterstatter hat am 1. Oktober 1983 von Dr. med. WALTER GÜNTERT das Präsidium übernommen, und es sei an dieser Stelle meinem Amtsvorgänger für seinen uneigennützigen Einsatz und seine große Arbeit herzlich gedankt. WALTER GÜNTERT hat während 7 Jahren mit ganzer Kraft und großem Geschick die ANG geleitet. Auf seine Initiative geht auch die heute selbstverständlich gewordene Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Region Aarau zurück. Informationsaustausch und viele gemeinsame Vortragsveranstaltungen sind die Früchte dieser Kontakte. Glücklicherweise kann die ANG weiterhin auf die wertvolle Mitarbeit von Dr. Walter Güntert im Vorstand zählen.

Im Vorstand sind Frau M. MITTELHOLZER, Unterkulm (1984), und Herr K. KLINGELFUSS, Küttigen (1985), zurückgetreten. Ihnen gebührt unser herzlicher Dank für ihre im Vorstand geleistete Arbeit. Besonders danken wir Frau MITTELHOLZER, die über 23 Jahre lang das Amt der Bibliothekarin innehatte, das sie mit viel Geduld und größter Sorgfalt betreut hat. Zum Dank für ihren Einsatz verlieh ihr die Gesellschaft die Ehrenmitgliedschaft.

Als Nachfolgerin konnten wir Frl. ANNA WISS, Rombach, gewinnen. Sie ist seit April 1984 im Amt. Durch ihre Wahl in den Vorstand war ein neuer Rechnungsrevisor zu bestimmen. In der Person von Herrn MICHAEL STORZ, Oberentfelden, bekamen wir ein zuverlässiges ANG-Mitglied für dieses wichtige Amt. Herr K. KLINGELFUSS trat auch als Mitglied der Museums-

kommission zurück. Seine Nachfolge bleibt vorläufig noch offen, da die Verhandlungen um die neue Betriebsstruktur des Aargauischen Naturmuseums zur Zeit noch im Fluß sind. Ferner wurden als neue Vorstandsmitglieder die Herren Dr. RICHARD MAURER, Biologe, Holderbank, und Dr. JEAN F. SCHNEIDER, Geologe, Mellstorf, von der Mitgliederversammlung am 12. März 1986 gewählt.

In der Berichtsperiode verstarb plötzlich unser Ehrenmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied Dr. ADOLF MITTELHOLZER, Unterkulm. Die Würdigung seines Lebens und seines Wirkens in der ANG hat mein Amtsvorgänger übernommen (vgl. S. 488).

Ich möchte weiter erwähnen, daß sich im Juni 1985 das Datum der Anstellung unseres Museumskonservators zum 30. Mal wiederholt hat. Das Arbeitsjubiläum von Dr. WERNER SCHMID, Gränichen, wurde anläßlich des ersten Vortragsabends im Oktober entsprechend gewürdigt und mit der Übergabe eines Präsents der Dank der ANG bekräftigt.

Aus Anlaß des 175jährigen Bestehens der ANG ernannte die Mitgliederversammlung vom 12. März 1986 sechs *neue Ehrenmitglieder,* drei Aargauer Forscherpersönlichkeiten und drei ANG-Mitglieder, die sich große Verdienste im Natur- und Landschaftsschutz erworben haben. Es sind dies die Herren

- Prof. Dr. WERNER ARBER, Nobelpreisträger, Basel
- ERICH KESSLER, Oberrohrdorf
- Dr. CONRAD ROTH, Zofingen
- KARL RÜEDI, Aarau
- Prof. Dr. AMBROS P. SPEISER, Baden
- Prof. Dr. MAX WALDMEIER, Zürich

Im wichtigsten *Tätigkeitsbereich* der ANG, in der Vermittlung naturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie der neusten Forschungsergebnisse durch Vorträge und Exkursionen war unsere Gesellschaft wieder recht aktiv (vgl. Zusammenstellung S. 479). Gemessen an der Besucherzahl (durchschnittlich 59 Personen/Abend) gab es für unsere 38 Vorträge der letzten drei Winterprogramme ein großes Interesse. Angesichts des ständig wachsenden Angebots der Medien Radio und Fernsehen sowie der im Raume Aarau reichhaltigen Weiterbildungsmöglichkeiten durch verschiedene Vereine und Institutionen (z. B. Volkshochschule) waren unsere Veranstaltungen doch sehr erfolgreich. Erfreulich war auch wiederum die gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen aus dem technischen Bereich (Archimedes, AVA, SIA, STV und GEP), wofür wir an dieser Stelle den beteiligten Präsidenten und Vorständen bestens danken.

Sodann verdient eine für die ANG ursprünglich traditionelle, aber leider schon lange nicht mehr praktizierte Tätigkeit erwähnt zu werden, nämlich die Förderung und Unterstützung *wissenschaftlicher Publikationen* auch außerhalb unserer Mitteilungen. So fiel in die Berichtsperiode die Herausgabe unter dem Patronat der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft eines von WALTER WILDI verfaßten neuen und allgemein verständlichen Geologiebuches mit dem Titel *Erdgeschichte und Landschaften im Kanton Aargau.* Unsere Gesellschaft ging damit auch eine finanzielle Verpflichtung ein und leistete an die Herstellungskosten von total Fr. 30400.– eine Garantiesumme von Fr. 7400.–. Wir erhielten ferner großzügige Spenden, nämlich vom Regierungsrat des Kantons Aargau Fr. 14000.–, von der Migrosgenossenschaft Aargau-Solothurn Fr. 3000.–, von der Möbel-Pfister AG Fr. 2000.–, von den Aarauer Banken Fr. 3000.– und von der Aargauischen Kantonalbank Aarau Fr. 1000.–. Ihnen allen sei nochmals herzlich gedankt. Das Buch kann im Buchhandel oder direkt beim Hersteller, der Firma Sauerländer AG, für Fr. 20.– bezogen werden. Wegen des bis jetzt günstig verlaufenen Verkaufs konnten schon ⅔ unseres in die Druckkosten investierten Beitrages in die Vereinskasse zurückgewonnen werden. Und ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, unserem Mitglied Dr. R. MAURER bestens zu danken, auf dessen Initiative hin der Vorstand sich zur Übernahme des Patronats entschließen konnte. Er führte auch, zusammen mit meinem Amtsvorgänger, die Vertragsverhandlungen mit dem Verlag durch.

In der Berichtsperiode sind uns leider folgende Mitglieder durch den Tod entrissen worden:

BORER ALEX, Kantonsschullehrer, Aarau
DALCHER ANDREAS, Rombach
DÄNIKER HARRO, Hägglingen
DIEM THEODOR, a. Bezirkslehrer, Aarau
FEISSLI SAMUEL, Dr. med., Wildegg
FREY-BALLY GUSTAV, Dr., Aarau
GERBER EDUARD, Dr., Bezirkslehrer, Schinznach-Dorf
HELBLING WALTER, Techniker, Unterkulm
KÄCH JAKOB, a. Direktor der Landwirtschaftlichen Schule, Muri
KAPPELER H., Dr. ing., Fabrikant, Hirschthal
KLEINER ERNST, Ingenieur, Rohr
KUMMLER ALFRED, Kaufmann, Aarau und Zollikon
MEIER-WALTI ERNST, Dr. med., Unterkulm
MEYER GOTTLIEB, Ingenieur-Chemiker, Lenzburg
MITTELHOLZER ADOLF, Dr. sc. nat. ETH, a. Bezirkslehrer, Unterkulm
OETTLI MAX, Dr., a. Seminarlehrer, Wettingen
SCHALLER HANS, Dr., Apotheker, Aarau
SCHERB ETIENNE, Direktor, Aarau
STÄHELIN MAX, Dr., Chemiker, Aarau
TSCHUDI HERMANN, Lehrer, Reinach
UEHLINGER ARTHUR, Forstmeister, Schaffhausen
WALTHER-MERZ ERNST, Dr. phil. II, a. Bezirkslehrer, Aarau
WERNLI ROBERT, Kaufmann, Aarau
WYDLER EMIL, Dr., Apotheker, Boniswil
ZEHNDER ALFONS, Dr. sc. nat. ETH, Kantonsschullehrer, Neuenhof
ZOBRIST ADOLF, Bezirkslehrer, Aarau

Einem zweiten Publikationsvorhaben war leider nicht dieser Erfolg beschieden. Auf die Initiative unseres ehemaligen Vorstandsmitgliedes, Herrn a. Kantonsoberförster E. WULLSCHLEGER, hatte der Vorstand schon 1981 beschlossen, das Patronat für die Herausgabe einer *Geologischen Karte* des Kantons Aargau im Maßstab 1:50000 zu übernehmen. Dieses Projekt mußte leider mangels finanzieller Unterstützung 1985 endgültig aufgegeben werden. Inzwischen ist auch von der Nagra eine sehr schöne Geologiekarte im Maßstab 1:100000 veröffentlicht worden, so daß sich unsere Bemühungen erübrigen.

Unsere Bestrebungen, eine Erneuerung und Umstrukturierung des Aargauischen Naturmuseums zu erreichen, nehmen in dieser Berichtsperiode einen besonderen Stellenwert ein. Bekanntlich bedarf das über 64 Jahre alte Gebäude einer gründlichen Renovation. Gleichzeitig möchten wir die Betriebsstruktur ändern und künftig einen vollamtlichen Konservator anstellen können. Entsprechende Verhandlungen mit Vertretern des Kantons Aargau und der Stadt Aarau – beide sind seit 1919 unsere Vertragspartner, die zusammen zur Zeit Fr. 63000.–/Jahr, also rund 60 % unserer Betriebskosten, bezahlen – haben ergeben, daß die Gründung einer *Stiftung Aargauisches Naturmuseum* ins Auge gefaßt werden muß. Diese Absicht hat dazu geführt, daß wir im Juni 1985 eine *Urabstimmung* unter allen ANG-Mitgliedern durchführen mußten, da gemäß § 14 der Statuten eine Abtretung des Naturmuseums an eine andere juristische Person nur möglich ist, wenn ihr ⅔ aller ANG-Mitglieder zustimmen. Bei einer erfreulich hohen Stimmbeteiligung von über 76 % sprachen sich 289 dafür und nur 2 Mitglieder gegen die Gründung einer Stiftung aus. Diesen deutlichen Vertrauensbeweis gegenüber dem ANG-Vorstand wissen wir zu schätzen und bemühen uns nun, unsere Zielsetzungen mit gestärktem Rücken voranzutreiben. Gegenwärtig ist die Bearbeitung eines Vorprojektes so weit gediehen, daß wir noch in diesem Jahr Regierungs- und Stadtrat um einen weiterführenden Entscheid ersuchen können. Die eigentliche Gründung der Stiftung ist für 1987 vorgesehen, was der Ausgangspunkt für die Detailplanung sein wird.

Die Gründung einer Stiftung Aargauisches Naturmuseum wird weiter zur Folge haben, daß unsere Statuten vom 16. Januar 1957 geändert werden müssen. Der Vorstand hat diesen Umstand dazu benutzt, die *Statuten* generell zu *revidieren* und durch zeitgemäße zu ersetzen. So hat er denn auch in mehreren Sitzungen unser Grundgesetz überarbeitet. Vor der Inkraftsetzung dieser neuen Statuten durch die Mitgliederversammlung soll ein Entwurf an alle ANG-Mitglieder gesandt und einer Vernehmlassung unterzogen werden.

Eine Statutenrevision drängt sich auch aus einem dritten Grunde auf: Die Mitgliederversammlung vom 20. März 1985 hat in einem Vorentscheid beschlossen, die seit 1906 bestehende Aargauische *Naturschutzkommission* (ANK) aufzulösen. Nach eingehenden Diskussionen und aus grundsätzlichen Überlegungen sind wir zur Überzeugung gelangt, daß die Aufgabe des praktischen Naturschutzes, der Reservatspflege und Reservatsbetreuung mit gutem Gewissen dem Aargauischen Bund für Naturschutz (ABN) überlassen werden kann, zumal die Mehrheit der gegenwärtigen ANK-Mitglieder auch Mitglieder des ABN-Vorstandes sind. Zudem sind wir davon überzeugt, daß unsere Gesellschaft wieder vermehrt die Aufgabe der *Natur-Erforschung* und der ABN die des *Natur-Schutzes* wahrnehmen soll. Diese Arbeitsteilung kann für beide Vereine nur von Vorteil sein. Damit aber auch eine Koordination gewisser gemeinsamer Arbeitsbereiche sowie gegenseitige Information gewährleistet sind, soll in die neuen Statuten ein Paragraph aufgenommen werden, der eine vertragliche Regelung mit dem ABN über dessen regelmäßige Berichterstattung gegenüber der ANG-Mitgliederversammlung vorschreibt.

Zum Schluß bleibt mir die angenehme Pflicht des Dankens. Danken möchte ich vor allem meinen engsten Mitarbeitern im Vorstand für ihre vorzügliche und zuverlässige Arbeit und Unterstützung, sei es als besonders Chargierte oder als Beisitzer. Ein spezieller Dank gebührt der Museumskommission sowie unserem Konservator, dessen 30jährige Treue wir nochmals hervorheben möchten. Im Nebenamt und mit äußerst bescheidenen Mitteln, die ihm zur Verfügung standen, hat er so gute Arbeit wie nur möglich für unser Naturmuseum geleistet. Sodann danke ich allen Mitgliedern der ANK für ihre Arbeit im Dienste des

Naturschutzes, und schließlich danke ich allen ANG-Mitgliedern, die durch Interesse für unsere Anliegen und durch Mitmachen an unseren Veranstaltungen unsere Gesellschaft stützen und sie als nicht wenig bedeutsame Institution im Kanton Aargau erscheinen lassen.

Bericht über das Aargauische Naturmuseum

von WERNER SCHMID, Konservator

Das Museum vervollständigte seine Abteilung «Lebensbilder einheimischer Tiere» mit zwei neuen Dioramen. Das eine zeigt *Wintergäste am Klingnauer Stausee*. Drei Entenarten, nämlich Krickente, Tafelente und Schellente, dazu Kormoran und Zwergtaucher beleben ein Stück verschneites Seeufer. Sie weisen darauf hin, welche Bedeutung unsere Seen in der kalten Jahreszeit für nordische Wasservögel haben. Eine kleinere zweite Koje stellt ein Bachufer mit dem Lebensraum des immer seltener werdenden *Eisvogels* dar.

Die Abteilung «Prähistorie» bereicherten wir mit zwei metallenen Karten, welche die ältesten menschlichen Fundstellen der Schweiz und des Aargaus festhalten. Farbige Lämpchen lassen erkennen, zu welcher Zeit unsere Vorfahren im Land auftauchten. Gleichzeitig wird dargestellt, ob man an den einzelnen Orten menschliche Überreste wie Knochen oder Zähne fand, ob Siedlungen bestanden oder ob die sichergestellten Objekte als Streufunde zu taxieren sind.

Das Naturmuseum besaß mehrere getrennte Insektensammlungen. Nachdem wir in früheren Jahren die Schmetterlinge vereinigt hatten, besorgten wir die gleiche Arbeit mit den Käfern und Hautflüglern. Die übrigen Insektenordnungen werden in den nächsten Jahren folgen. Unser Mitarbeiter JÜRG HALLER, Geologe, ordnete die umfangreiche wissenschaftliche Sammlung von Versteinerungen.

Folgende Wechselausstellungen wurden im Museum gezeigt:

1983: *Süßwasser- und Meerfische* (Aquarienverein Suhren- und Wynental),
1984: *Lebende Schlangen* (W. RUOSCH, Sevelen),
1985: *Spinnen aus aller Welt* (P. DIRIWÄCHTER, Safenwil).

An Geschenken erhielt das Naturmuseum: Eine Sammlung parasitärer Insekten (ANDREAS MOOR, Untererlinsbach), und einen versteinerten Baumstamm aus einer deutschen Kohlengrube (FRANZ VON ARX, Obererlinsbach).

Bericht über die Zeitschriftenzirkulation und die Tauschschriften

von ANNA WISS

Seit dem letzten Bericht über die Organisation der Lesemappen wurden einige Änderungen vorgenommen, die den Lesestoff aktueller machen. Durch eine Umfrage klärten wir die Wünsche der Leser ab. Die Lesezeit ist neu auf 10 Tage beschränkt. Die Mappen zirkulieren dadurch wesentlich schneller. Für den Anschluß an den Leserkreis wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Jahr erhoben. Das erlaubt uns Zeitschriften zu abonnieren, die sich der einzelne der hohen Kosten wegen nicht leisten würde. So kommen neu folgende Hefte in Zirkulation: *Geo, National Geographic, Natur, Nature* und *Science*. Monatlich werden 12 verschieden zusammengestellte Mappen versandt. Dem Leserkreis sind zur Zeit 65 Mitglieder angeschlossen, 1984 waren es deren 51.

Die Gesellschaft steht mit 38 Tauschpartnern, naturforschenden Gesellschaften und wissenschaftlichen Instituten, in der Schweiz im Tauschverkehr. Im Ausland haben wir 110 Tauschpartner. Es werden uns auffallend viele Schriften aus Übersee und aus den Oststaaten überlassen.

Zeitschriften und Tauschschriften übergeben wir periodisch der Kantonsbibliothek, wo sie einem weitern Interessentenkreis zur Verfügung stehen.

Verzeichnis der abonnierten Zeitschriften

(März 1986)

1. Aquarien Magazin
2. Bild der Wissenschaft
3. Geo
4. Geographica Helvetica
5. Heimatschutz
6. Kosmos
7. Mitteilungen Lebensmitteluntersuchungen
8. National Geographic
9. Natur
10. Nature
11. Natur und Museum
12. Natural History
13. Naturwissenschaften
14. Naturwissenschaftliche Rundschau
15. Ornithologischer Beobachter
16. Schweizerische Landwirtschaftliche Monatshefte
17. Schweizerischer Naturschutz
18. Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen
19. Schweizerische Zeitschrift für Obst- und Weinbau
20. Science
21. Spektrum der Wissenschaft
22. Vögel der Heimat
23. Zeitschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich
24. Zeitschrift für Präventivmedizin

Verzeichnis der Gesellschaften, Bibliotheken und Institute, mit denen wir im Tauschverkehr stehen

Schweiz

6460 Altdorf, Naturforschende Gesellschaft Uri
4000 Basel, 20, Basler Botanische Gesellschaft, Bibliothek, Postfach
4000 Basel, Geographisch. Ethnographische Gesellschaft, Bibliothek, Klingelbergstraße 16
4000 Basel, Naturforschende Gesellschaft, c/o Universitätsbibliothek, Schönleinstraße 20
3006 Bern, Naturforschende Gesellschaft, Stadt- und Universitätsbibliothek
3000 Bern, Naturhistorisches Museum
8903 Birmensdorf, Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen
7000 Chur, Naturforschende Gesellschaft Graubündens
7200 Davos, Naturforschende Gesellschaft

8840 Einsiedeln, Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft
8500 Frauenfeld, Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
1700 Fribourg, Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles, Bibliothèque cantonale
1200 Genève, Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève
8750 Glarus, Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus
4336 Kaisten, Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde und Naturschutz
1000 Lausanne, Société Vaudoise des Sciences Naturelles
5600 Lenzburg, Vereinigung für Natur und Heimat
4410 Liestal, Naturforschende Gesellschaft Baselland
6900 Lugano, Società di Scienza Naturali
6900 Lugano, Biblioteca Cantonale
6000 Luzern, Naturforschende Gesellschaft, c/o Zentralbibliothek, Sempacherstraße 10
6003 Luzern, Natur-Museum, Kasernenplatz 6, Bibliothek
2000 Neuchâtel, Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles, Bibliothèque cantonale
8200 Schaffhausen, Naturforschende Gesellschaft, p. Adr. A. Uehlinger, Grubenstraße 1
1950 Sion, Société des Sciences Naturelles «La Murithienne»
4500 Solothurn, Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
9000 St. Gallen, Naturwissenschaftliche Gesellschaft
3600 Thun, Naturwissenschaftliche Gesellschaft
8400 Winterthur, Naturwissenschaftliche Gesellschaft, Stadtbibliothek, Museumsstraße 52
8006 Zürich, ETH-Bibliothek, Hochschulschriften und Tausch, Leonhardstraße 33
8008 Zürich, Botanischer Garten und Institut der Universität, Zollikerstraße 107
8000 Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Zentralbibliothek
4000 Basel, Schw. Naturforschende Gesellschaft, Geologische Kommission, Bernoullianum
8000 Zürich, Schw. Naturforschende Gesellschaft, Pflanzengeographische Kommisssion, Zürichbergstraße 38
8600 Dübendorf, Schw. Naturforschende Gesellschaft, Hydrobiologische Kommission, EAWAG, c/o EMPA
2000 Neuchâtel, Institut de Zoologie, Université de Neuchâtel

Ausland

D 5100 Aachen, Geographisches Institut der RWTH, Templergraben 55
D 8750 Aschaffenburg, Naturwissenschaftliches Museum, Stadtverwaltung, Postfach
D 13 b Augsburg, Naturforschende Gesellschaft, Vogelmauer 13
D 13 b Augsburg, Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben e. V. Staats- und Stadtbibliothek, Schätzlerstraße 25
Bad Dürckheim, Pfälzischer Verein für Naturkunde und Naturschutz
Bautzen, Stadtmuseum Natura Lusatica
D 5300 Bonn 1, Naturhistorischer Verein der Rheinlande und Westfalen «Decheniana», Nußallee 15 a, Postfach 2460
D 5300 Bonn, Arbeitsgruppe Zoologie, Leiter A. Wienands, Heussallee 22
D 1000 Berlin W 8, Humboldt-Universität zu Berlin, Universitätsbibliothek
D 2800 Bremen, Staatsbibliothek, Zeitschriftenstelle, Breitenweg 27
D 7300 Eßlingen, Deutscher Naturkundeverein e. V. Schelztor-Gymnasium Herr Dr. G. Kemmnar
D 6000 Frankfurt am Main, Senkenbergische Naturforschende Gesellschaft, Senkenberganlage 25
D 7800 Freiburg im Breisgau, Geologisches Landesamt Baden-Württemberg, Albertstraße 5

D 7800 Freiburg im Breisgau, Universitätsbibliothek, Rempartstraße 15
D 6300 Gießen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde Universitätsbibliothek, Tauschstelle, Otto-Behagel-Straße 8
D 3400 Göttingen, Akademie der Wissenschaften, Schriftentausch, Theaterstraße 7
D 2000 Hamburg 13, Geographische Gesellschaft in Hamburg, Bundesstraße 55
D 3000 Hannover, Universitätsbibliothek Technische Universität Hannover, Welfengarten 1 B
D 7500 Karlsruhe, Landessammlungen für Naturkunde und Bezirksstelle für Natur- und Landschaftspflege
D 7500 Karlsruhe, Naturwissenschaftl. Verein e. V. Postfach 4045, Erbprinzenstraße 13
D 2300 Kiel 1, Zentralbibliothek, Zeitschriften- und Tauschabteilung, Olshausenstraße 29
D 5000 Köln, Geographisches Institut der Universität
D 7750 Konstanz-Egg, Limnol. Institut der Universität Freiburg im Breisgau, Mainaustraße 212
D 7140 Ludwigsburg, Staatliches Museum für Naturkunde, Arsenalplatz 3
D 8100 München 22, Bayrisches Geologisches Landesamt, Prinzregentenstraße 28
D 8000 München 22, Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik
D 4400 Münster (Westfalen), Westfälisches Museum für Naturkunde, Sentruperstraße 285
D 8400 Regensburg, Naturwissenschaftlicher Verein, Bibliothek, Haidplatz 8
D 7000 Stuttgart 1, Staatliches Museum für Naturkunde, Bibliothek, Rosenstein 1
D 7000 Stuttgart 1, Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, Württembergische Landesbibliothek, Tauschabteilung, Postfach 769
D 7900 Ulm, Verein für Naturwissenschaft und Mathematik, Stadtbibliothek Schwörhaus, Weinhof 12
D 6200 Wiesbaden, Hessisches Landesamt für Bodenforschung, Leberberg 9
D 6200 Wiesbaden, Nassauischer Verein für Naturkunde, Rheinstraße 55/57
D 8700 Würzburg, Universitätsbibliothek, Tauschstelle, Domerschulstraße 16
D 6200 Wiesbaden, Otto Harrassowitz, Buchhandlung, Postfach 349
D 5600 Wuppertal, Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal, Bibliothek des Fuhlrottmuseums, Schulstraße 20
D 2906 Wardenburg (Oldb), Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e. V. Naturschutzzentrum, Friedrichstraße 43

DDR 801 Dresden A L, Bibliothek Staatliches Museum für Tierkunde, Forschungsstelle, Augustusstraße 25
DDR 401 Halle (Saale) Leopoldina, Deutsche Akademie der Naturforscher, Bibliothek, August-Bebel-Straße 50 a
DDR 401 Halle (Saale) Universitäts- und Landesbibliothek, Tauschstelle, August-Bebel-Straße 13
DDR 801 Dresden A 1, Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie, Augustusstraße 2
DDR Leipzig, Museum für Naturkunde
DDR Leipzig, Karl-Marx-Universität, Universitätsbibliothek, Beethovenstraße 6
DDR Potsdam, Wissenschaftl. Allgemeinbibliothek des Bezirkes Potsdam, Dortusstraße 30–40
DDR Potsdam, Pädagogische Hochschule
DDR 25 Rostock, Universitätsbibliothek, Tauschstelle, Universitätsplatz 5
DDR 23 Stralsund, Meereskundliches Museum, Katharinenberg 14 a, PSF 108
DDR 5010 Erfurt, Naturkundemuseum PSF 490

A 8011	Graz, Museum für Bergbau, Geologie und Technik am Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10/11
A 8011	Graz, Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark, Universitätsplatz 3
A 8011	Graz, Steiermärkische Landesbibliothek am Joanneum, Postfach 861, Schriftentausch, Kalchberggasse 2
A 6020	Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15
A 4010	Linz, Botanische Arbeitsgemeinschaft am O. Ö. Landesmuseum, Museumstraße 14
A 1091	Wien III, Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt, Rasumofskygasse 23
A 1091	Wien I, Naturhistorisches Museum, Schriftenaustausch, Burgring 7
A 1091	Wien I, Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Postfach 287
Argent.	Cordoba, Academia Nacional de Ciencias, Casilla de Correo 36, Ciudad Universidad
Argent.	Buenos Aires, Museo Argentino de Ciencias Naturales, «Bernardino Rivadavia»
B	Bruxelles, Société Royale Zoologique de Belgique, 50 av. F. D. Roosevelt
Brasilia	Pesquisas, Istituto Anchietano de Pesquisas
Brasilia	Rio de Janeiro, Academia Brasileira de ciencias, Caixa Postal 229
Ceskosl.	Brno, Ceskoslovensko, Academiae Scientiarium Naturalium, Kotlarska 2
Ceskosl.	Brno, Ceskoslovensko, Tschechoslowakische Akademie der Wissenschaften, Laboratorium für Wirbeltierforschung, Plotni 25 a
Ceskosl.	Brno, Ceskoslovensko, Universtni Knihovna, Leninova 5/7
Ceskosl.	Praha, Academiascientiarium cechslovenica, Basis Brunensis
Ceskosl.	Praha, Societas Zoologica Bohemoslovenica, Vinicna 7
Ceskosl.	Olomouc, Ceskoslavensko Ústřední knihovna přérodovědecké faculty, University Palackého, Gottwaldowa 15
Chile	Conception, Sociedad Chilena de Quimica
E	Barcelona II, Real Academia de Ciencias Y Artes, Bibliotèque, Rambia Estudios 9
E	Palma de Mallorca, Sociedad Historia natural de Baleares, San Roque 8
F	Colmar (Haut Rhin), Société d'Histoire Naturelle de Colmar, Bibliothèque municipale
F	Lyon 6e, Société Linéenne de Lyon, 33, rue Bossuet
F 35042	Rennes, Société Scientifique de Bretagne, Faculté des Sciences
F 67070	Strasbourg, Société académique du Bas-Rhin
F 67070	Strasbourg, Bibliothèque Nationale et Universitaire, BP N° 1037/F
GB	London W 1, International Abstracts of Biological Sciences, 4 und 5 Fitzroy Square
GB	London SW 7, The Sciences Museum, South Kesington
I	Roma, Istituto Nationale di Entomologia, via Cantone 34
I	Roma, Sperimentatione Agraria
I	Venezia, Museo Civico di Storia Naturale
Jugosl.	Ljubliana, Académie Slovène des Sciences et des Arts, Novi Trg. 3, Posti Predal Sr. 323
Jugosl.	Ohrid, Macédonie-Yugoslavie, Station Hydrobiolique
Jugosl. 91000	Skopje 55, Musei Macedonici Scientiarium Naturalium, Bulesan bilnden
Jugosl.	Zagreb, Societa Scientiarium Naturalium Croatica
Kanada	Toronto, Ontario Fisheries Resaerch Laboratory, University

Mexico	Mexico 20 DF, Officina de Publicaciones, Instituto de Geologia
N	Oslo 2, Royal University Library, Periodicals Dep. Drammensveien 42
New Zeal.	Wellington, Biology Library, Victoria University of Wellington, Private Bag
NL	Leiden, Bibliothek Rijksherbarium, Schelpenkade 6
Poland	Warszawa 10, Polska Akademia Nauk, Biblioteca, Ul Wileza 64
Poland	Krakow, Institut Zoologique de l'Académie Polonaise des Sciences, Slawkowska 17
Poland	Kr Wroclaw, Polski Zwiazek Entomologiczny, Sienkiewicza 21
Rumän.	Jassy, Institut Polytechnic din Jasi, R. P. Romania
S 10405	Stockholm 50, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Bibliothek, Stockholms Högskola
SF	Uppsala, University Library, University Uppsala
SF 00170	Helsinki 17, Austauschzentrale für wissenschaftliche Literatur Rauhankatu 15 B, Finnland
Uruguay	Montevideo, Sociedad de Biologia, Casilla de Correo 567
USA	Chapel Hill NC, Elisha Mitchell Scientific Society, University of North Carolina
USA	Chicago 14, Illinois, The Chicago University of Sciences, Lincoln Park, 2000, N. Clark Street
USA	Ithaca NY, Cornell University Agricultural, Expirement Station
USA	Madison Wisconsin 53706, Wisconsin Academy of Sciences, Memorial Library, University of Wisconsin
USA	Milwaukee, Wisconsin, 53233 Milwaukee Public Museum, 800 Wells Street
USA	New York 24, American Museum of Natural History, Central Park, West at 79th Street
USA	Philadelphia, Academy of Natural Sciences
USA	St. Louis 10 10, Mo, Missouri Botanical Garden, 2315 Tower Grove Avenue
USA	Washington 25 DC, National Museum, Smithonian Institution
USA	Washington 25 DCn, National Museum, Smithonian Instituiton, Bureau of Ethnology
USA	Ithka NY 14850, Albert R. Mann Library, Acquisitions Division
USSR	Tartu RSS, Estonie SSR, ENSV, Teadust Akademia juures, Hariduse 3
Venezuela	Caracas 105, Abdem Ramòn Lancini V., Direktor, Museo de Ciencias Naturales, Apartado 5883

Bericht über die Vorträge, Demonstrationen und Exkursionen vom Januar 1983 bis März 1986

von PETER KAUFMANN

Vorträge und Demonstrationsabende

1983/84

12.1.83 U. JAUCH, Zürich: Rasterelektronenmikroskopie, Technik und Anwendung in der Biologie

19.1.83 Dr. P. EHRENSPERGER, Aarau: Drosophila: «Kleine Fliege ganz groß»

26.1.83 Dr. H. RICHNER, Oetwil a.d.L.: ALPEX – das Jahrhundertprojekt zur Erforschung des Einflusses von Gebirgen auf den Wetterablauf

16.2.83 Dr. med. CÉCILE ERNST, Zürich: Mutterentbehrung in der Frühkindheit
Eine Literaturübersicht und eine Zürcher Untersuchung

23.2.83 Dr. HEIDI FELIX und PD Dr. DOMINIK FELIX, Zürich: Anatomie und Physiologie des Innenohrs

9.3.83 Demonstrationsabend:
Dr. G. BRÄNDLI, Aarau: Flüssigkristall-Anzeigen: Eigenschaften, Aufbau und Herstellungsverfahren

19.10.83 K. H. HANDL, Baden: Refuna, Fernwärmeversorgung des unteren Aaretales
Veranstalter: STV Sektion Aarau, gemeinsam mit Archimedes Sektion Aarau

2.11.83 Dr. W. WILDI, Untersiggenthal: Paläogeographie der Nord-Schweiz

9.11.83 Dr. B. STANEK, Arth: 20 Jahre Planetenforschung mit Raumsonden
Gemeinsam mit AVA, GEP Ortsgruppe Aarau und Buchhandlung Meißner AG Aarau

16.11.83 H. ISLER, Lyssach: Ökonomie und Ästhetik der modernen Schalenbauweise. Der Natur abgeschaute Praxis
Veranstalter: Archimedes Sektion Aarau, gemeinsam mit STV Sektion Aarau, SIA Sektion Aargau und GEP Ortsgruppe Aarau

23.11.83 F. MEYER, Wettingen: Geheimnisse der Chiffriertechnik

30.11.83 R. SCHULHOF, Zürich: Neuseelands Natur – eine Arche endemischer Arten vor dem Untergang?

7.12.83 Prof. Dr. med. W. BÜRGI, Aarau: Die Mikroanalyse im Dienste der Medizin

14.12.83 Prof. Dr. P. WILD, Bern: Sind andere Sterne auch von Planeten umgeben?
Gemeinsam mit AVA und GEP Ortsgruppe Aarau

11.1.84 Dr. K. APPERT, Lausanne: Wege zur Kernfusion
Gemeinsam mit STV Sektion Aarau, Archimedes Sektion Aarau und GEP Ortsgruppe Aarau

18.1.84 Dr. J. BUCHER, Birmensdorf ZH: Immissionsbedingte Waldschäden
Gemeinsam mit SIA Sektion Aargau

22.2.84 R. NOETZLI, Gränichen: Boden, Pflanze, Düngung

29.2.84 Dr. W. OBRIST, Dübendorf und M. Gandolla, Bioggio: Aktuelle Probleme der Abfallbewirtschaftung. Umweltfreundliche Abfallbehandlung in Deponien
Gemeinsam mit SIA Sektion Aargau und Archimedes Sektion Aarau

7.3.84 Dr. A. SOLDATI, Zürich: Die Kultur der Sojabohne in der Schweiz? Betrachtung über einen möglichen Anbau

14.3.84 Demonstrationsabend:
K. KLINGELFUSS, Aarau: Einsatz des Kleincomputers im Chemieunterricht

1984/85

31.10.84 Dr. G. AMMANN, Auenstein: Hongkong: Das Heute und die Zukunft der Kronkolonie
7.11.84 Dr. med. H. J. MÜLLER, Basel: Von Mendel zur Gentechnologie: Die medizinische Genetik im Wandel der Zeiten. Gedenkvortrag zum 100. Todestag von Johann Gregor Mendel (1822–1884)
Gemeinsam mit GEP
21.11.84 Prof. Dr. J. SEELIG, Basel: Bilder mittels magnetischer Kernresonanz: Eine Alternative zur Röntgendiagnostik
Gemeinsam mit Archimedes
5.12.84 Dr. N. STETTNER, Aarau: Die reichen Armen der Dritten Welt: Probleme der Entwicklung am Beispiel Venezuelas und Mexikos
Gemeinsam mit STV
12.12.84 PD Dr. CH. PFISTER, Bern: Klima und Bevölkerungsbewegung der Schweiz 1525–1860
9.1.85 ST. LAGO, Zürich: Terrestrische Aufnahmen aus Satelliten
Veranstalter: AVA, gemeinsam mit Archimedes, SIA und GEP
23.1.85 Prof. Dr. C. A. ZEHNDER, Zürich: Entwicklung von Programmiersprachen
Gemeinsam mit Archimedes, SIA und GEP
13.2.85 E. NÄF, Frick: Aargauischer Weinbau: Entwicklung und heutiger Stand
Veranstalter: Archimedes Sektion Aarau, gemeinsam mit SIA, STV und GEP
20.2.85 U. GEISER, Aarau: Sri Lanka – Wirtschaftliche Interessen und ökologische Probleme
6.3.85 Dr. G. WAGNER, Stettlen BE: Evolutionslehre und Schöpfungsgeschichte
Gemeinsam mit GEP
20.3.85 Demonstrationsabend:
Dr. P. KAUFMANN und A. MASTROCOLA: Die neue Meter-Definition ab 1.1.84, beruhend auf der Lichtgeschwindigkeit

1985/86

23.10.85 Dr. med. dent. U. BRINGOLF, Schaffhausen: Wasservögel im Winter (Filmvortrag)
Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein Aarau
30.10.85 Dr. G. AMMANN, Auenstein: Umwelt und Technik
Veranstalter: STV, gemeinsam mit Archimedes, SIA und GEP
6.11.85 Dr. med. U. A. MEYER, Basel: Alternativen zum Tierversuch in der Biologisch-Medizinischen Forschung
13.11.85 Dr. P. DIEBOLD, Baden: Geologische Überraschungen in der Nordschweiz: Neue Erkenntnisse aus geophysikalischen Daten der NAGRA
Gemeinsam mit SIA und GEP
20.11.85 Dr. P. BERNER, Ostermundigen: Problematik der Primärproduktionsmessung in Seen am Beispiel des Bieler- und Hallwilersees
27.11.85 Prof. Dr. med. R. TSCHOLL, Aarau: Nierensteinzertrümmerung
Gemeinsam mit Archimedes und STV
11.12.85 Dr. M. BRAUEN, Münchwilen: Das andere Tibet – Bericht von einer Reise nach SE-Tibet (Kongpo) im Spätsommer 1984
Gemeinsam mit Archimedes und GEP
8.1.86 U. BREITENMOSER, Zweisimmen: Der Luchs in der Schweiz – Wiederansiedlung, Ausbreitung, Forschung
Gemeinsam mit Archimedes

22.1.86 J. GEBHARD, Basel: Die Fledermäuse in der Nordwestschweiz – Forschungs- und Schutzprojekte
19.2.86 Prof. Dr. R. FRITZSCHE, Wädenswil: Integrierte Produktion – Qualität – gezielter und umweltgerechter Einsatz von Hilfsstoffen in der Landwirtschaft
Gemeinsam mit STV
5.3.86 Prof. Dr. M. K. EBERLE, Zürich: Automobiltechnik, Umwelt und Gesellschaft
Gemeinsam mit Archimedes, SIA und STV
12.3.86 Demonstrationsabend:
H. MOOR, Auenstein: Waldprobleme in der Tschechoslowakei. Bericht von einer mehrtägigen Exkursion im Juni 1985
18.3.86 M. SCHMIDT, Wetzikon: Halley'scher Komet
Veranstalter: AVA Aarau, gemeinsam mit GEP

Exkursionen

1983 28. Mai: Dinosaurierfundstelle in Frick. Leitung: Prof. Dr. H. RIEBER, Zürich
1984 21. März: Kehrichtverbrennungsanlage Ibach-Luzern. Leitung: Herr REICHERT, Luzern
26. Mai: Besuch der Nagra-Tiefbohrstelle in Schafisheim. Leitung: Herr Dr. MÜLLER. Am Nachmittag: Natur- und Landschaftsprobleme im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der N 3 im Raum Bözberg. Leitung: Dr. G. AMMANN, Auenstein, Dr. J. F. SCHNEIDER, Mellstorf und M. GASSER, Gallenkirch
1985 13. März: Druck- und Verlagshaus Sauerländer AG, Aarau. Leitung: H. C. SAUERLÄNDER und R. KORDINA, Aarau
11. Mai: Vogelwarte Sempach: Leitung: Ornithologen der Vogelwarte Sempach

Mitgliederverzeichnis

(Stand 31. Juli 1986)

Vorstand:

Präsident:	Dr. P. C. EHRENSPERGER, Kantonsschullehrer, Aarau
Vizepräsident/Redaktor:	H. MOOR, Kantonsschullehrer, Auenstein
Aktuar:	Dr. P. KAUFMANN, Kantonsschullehrer, Rohr
Kassier:	W. HOECH, a. Prokurist, Aarau
Bibliothekarin:	Frl. A. WISS, Hauswirtschaftslehrerin, Rombach
Exkursionsleiter:	Dr. R. SCHMID, Kantonsschullehrer, Obererlinsbach
Koordinator für Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes:	Dr. R. MAURER, Biologe, Holderbank
Beisitzer:	Dr. G. BRÄNDLI, dipl. Phys. ETH, Aarau
	Dr. med. W. GÜNTERT, Radiologe, Rombach
	K. HORLACHER, Kantonsschullehrer, Lenzburg
	A. MASTROCOLA, Kantonsschullehrer, Aarau
	R. NOETZLI, dipl. Ing. Agr., Gränichen
	Dr. F. OELHAFEN, Kantonsschullehrer, Erziehungsrat, Rupperswil
	Dr. J. F. SCHNEIDER, Geologe, Mellstorf

Museumskommission:

Vertreter der ANG:	A. MASTROCOLA, Kantonsschullehrer, Aarau, Präsident
	– vakant
Vertreter des Staates:	Dr. W. MEIER-ZIMMERLI, Kantonsschullehrer, Suhr
	Dr. M. HARTMANN, Kantonsarchäologe, Baden
Vertreter der Stadt	P. STÖCKLI, Bezirkslehrer, Obererlinsbach
Aarau:	– vakant
Konservator:	Dr. W. SCHMID, a. Kantonsschullehrer, Gränichen
Kassier:	M. FREY, Kantonsschullehrer, Rombach

Rechnungsrevisoren:

M. STORZ, Zoologe, Oberentfelden
R. WACHTER, Vizedirektor, Aarau

Vertretung in der SNG:

H. MOOR, Auenstein (Delegierter der kantonalen und regionalen Gesellschaften im Zentralvorstand)
Dr. P. C. EHRENSPERGER, Aarau (Senatsmitglied)
K. HORLACHER, Lenzburg (Ersatzmann)

Ehrenmitglieder:

ARBER WERNER, Prof. Dr., Nobelpreisträger, Basel
HOECH WILHELM, a. Prokurist, Aarau
KESSLER ERICH, Sekundarlehrer, Oberrohrdorf
MITTELHOLZER MARGRIT, Unterkulm
ROTH CONRAD, Dr., Kreisoberförster i. R., Zofingen
RÜEDI KARL, Kreisoberförster i. R., Aarau
SCHMID WERNER, Dr., a. Kantonsschullehrer, Gränichen
SPEISER AMBROS P., Prof. Dr., Baden-Dättwil
WALDMEIER MAX, Prof. Dr., Zürich
WIDMER EUGEN, Dr. a. Bezirkslehrer, Aarau

Korrespondierende Mitglieder:

–

Außerordentliche Mitglieder (Förderer):

Aarewerke AG, Aarau
Aargauisches Erziehungsdepartement, Aarau
Industria, Kantonsschülerverbindung, Aarau
Jura-Cementfabriken, Aarau
Kern & Cie. AG, Aarau
Kraftwerk Laufenburg AG, Laufenburg
Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG, Baden
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG, Rheinfelden
Lonstroff-BTR AG, Schweiz. Gummiwarenfabrik, Aarau
Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal AG, Würenlingen
Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen, Schweizerhalle
Zimmerli G., Chemische Fabrik AG, Aarburg

Ordentliche Mitglieder:

Aargauer Tagblatt, Aarau
Accola Paul, Dr., Biologe, Nußbaumen
Adler-Tröndle Silvio, Bezirkslehrer, Oberentfelden
Aeschbach W., Ingenieur, Buchs
Alpstäg H. T., Dr., Spezialarzt, Küttigen
Althaus Hans, Bezirkslehrer, Zofingen
Ambühl Heinz, Prof. Dr., Buchs
Ammann Gerhard, Dr., Kantonsschullehrer, Auenstein
Ammann Roland, Bezirkslehrer, Egliswil
Amsler Joachim, Dr., Physiker, Seon
Amsler Max, Biberstein
Amsler Peter, Dr., Aarau
Annen Ernst, Dr., Bezirkslehrer, Lenzburg
Bachmann Bettina, Küttigen
Bachmann Hans, Zeihen
Bachofner Hans, Kantonsschullehrer, Oberentfelden
Bäni P., Bezirkslehrer, Aarburg
Bärtschi Hans, Techniker, Buchs
Bäschlin Brigitte, Aarau
Basler Dieter, Kantonsschullehrer, Niederlenz
Basler Hermann, Pfarrer, Aarau
Basler-Buser Myrta, Bezirkslehrerin, Aarau
Basler-Thöni W., Fabrikant, Unterentfelden
Baumann Edwin, Dr., Dipl. Ing. Chem., Aarau
Baumann Th., PD Dr., Kinderarzt, Aarau
Baur-Hämmerli H., Laborant, Aarau
Berchtold W., Dr., PD f. Biometrie ETH, Brugg
Berger H., Dr., Arzt, Aarau
Berger Urs, Bezirkslehrer, Möriken
Berner Werner, Dr. phil. nat., Obererlinsbach
Bitterli Georg, Bezirkslehrer, Schöftland
Bitterli Jürg, Betriebsdisp. SBB, Brugg
Blättler F., Dr. med. dent., Suhr
Blatter Heinz, Dr., dipl. phys. ETH, Zofingen
Blattner Fritz, Baumeister, Küttigen
Blum Urs, dipl. Zoologe, Laufenburg
Bolli Heinz, Dr., Kantonsschullehrer, Unterentfelden
Bopp Ernst, Lehrer, Effingen
Bossart Hans, Dr., Arzt, Epalinges
Brändli Gerold, Dr., dipl. phys. ETH, Aarau
Brändli S., Dr., Arzt, Aarau
Britschgi Hans W., Aarau
Brühlmann Fritz, Kaufmann, Aarau
Brüngger Fritz, Lenzburg
Brüngger Hans, Lehrer, Lenzburg
Brugger-Rebmann Jakob, Landwirt, Veltheim
Bucher-Kerr P., Dr., Arzt, Seon
Bühler Rolf, Konservator, Densbüren
Bühlmann H., Bezirkslehrer, Zofingen
Bürgi Peter, Dr., Arzt, Aarau
Bürgi W., Prof. Dr., Chefarzt, Aarau
Bürgi-Hunziker R., Frau, Olsberg
Bürki R., Kantonsschullehrer, Aarau
Bugmann Erich, Prof. Dr., Oberdorf
Bugmann-Gmür H., Oberentfelden
Bundi Thomas, Dr., Bezirkslehrer, Lenzburg
Burckhardt Philippe, Aarau
Burger Edwin, Seminarlehrer, Aarau
Buser Willy, Dr., Aarau
Caduff Theo, Dr., Arzt, Stüßlingen
Cordier Adrien, Kriminologe, Rupperswil
Däster Hanna, Suhr
Danioth Ludwig, Erlinsbach
Debrunner Ingo, Biberstein
Demuth Roland, Ing. HTL/SWKI, Baden-Rütihof
Deucher Franz, Prof. Dr., Chefarzt, Aarau
Diebold-Keller Peter, Dr., Geologe, Herznach
Diem Peter, Bezirkslehrer, Kölliken
Durnwalder Eugen, Dr., Bezirkslehrer, Zofingen
Egloff Fabian G., Dr., Biologe, Wettingen
Ehrensperger Adrian, Bezirkslehrer, Rheinfelden
Ehrensperger Peter C., Dr., Kantonsschullehrer, Aarau
Eichenberger Kurt, Dr., Apotheker, Lenzburg
Eisenhut Jakob, Kantonsschullehrer, Unterentfelden
Erismann H., Dr., Tierarzt, Beinwil a/S
Erni Hans, Dipl. Masch. Ing. ETH, Möriken
Ernst Rolf, Biberstein
Fäs Adolf, Dr., Arzt, Aarau
Fawer H., Sekundarlehrer, Nußbaumen
Fehr Gerold, Dr. iur., Rechtsanwalt, Zürich
Fischer Hans, Dr., Bezirkslehrer, Aarau
Fischer-Kröni H. u. Dr. E., Aarau
Fischer Markus, Schüler, Olten
Fischer René, Applications Ing., Mutschellen

Frank William, Wildegg
Frei Hans Ulrich, Bezirkslehrer, Schönenwerd
Frey Ernst, Dr., Neuenhof
Frey Hans, Dr., Chefarzt, Aarau
Fricker Hans Ulrich, Dr., Bezirkslehrer, Aarau
Gaiser Adolf, Dr. med. dent., Untererlinsbach
Gaßmann Fritz, Dr., Physiker, Endingen
Gautschi Andreas, Dr., Geologe, Schloßrued
Gautschi E., Feinmechaniker, Aarau
Geißberger Heinz, Dr., Chemiker, Aarau
Gerber Johannes, Lehrer, Brugg
Gertsch-Julius Anneliese, Othmarsingen
Girsberger Walter, Aarau
Gloor Peter, Geograph, Suhr
Gloor Rolf, Zetzwil
Glünkin Rolf, Solothurn
Graf Rudolf, Dr., Ing. Chem., Aarau
Gsell-Kirchhof F., Dr., Geologe, Möriken
Güntert Walter, Dr., Radiologe, Rombach
Guignard Françoise, Erlinsbach
Gutscher Veit, Dr., Arzt, Aarau
Gygi Reinhart A., Dr. phil., Basel
Gygli Peter, Bezirkslehrer, Brugg
Haase Armin, Bezirkslehrer, Wohlen
Haberstich Elisabeth, Hausfrau, Oberentfelden
Häfliger Hans, Bezirkslehrer, Brugg
Haemmerli Max A., Dr. med. dent., Lenzburg
Hagenbuch AG, Papeterie, Aarau
Haller Jürg, Oberentfelden
Haller Otto, Biberstein
Hauri Peter, Dr. med. vet., Beinwil a/S
Hauser Heinrich, Bezirkslehrer, Brugg
Hauser Jörg, Lehrer, Lenzburg
Hawkins Alan C., Retis Software AG, Aarau
Heckendorn Werner, Dr., Geologe, Holderbank
Hediger-Müller Fritz, Dr., Chemiker, Suhr
Heitz Heinrich, Aarau
Heiz André, Fernmeldespez. KTD, Rohr
Heiz Arthur, Bezirkslehrer, Rheinfelden
Hensch Inge, Kantonsschullehrerin, Aarau
Herzig E., Tech. Beamter, Unterentfelden
Hess Walter, Dr., Arzt, Baden
Heuberger Walter, Bezirkslehrer, Suhr
Hiltebrand Heinz, Dr., Oberentfelden
Hinden Fritz, Masch. tech., Aarau
Hintermann Max, Bezirkslehrer, Aarau
Hintermann R., Dr., Windisch
Hochstraßer Martin, Oberentfelden
Hochuli-Gysel Peter, Dr., Rupperswil
Höch Dieter, Dipl. Hochbautech., Rohr
Höch Urs, Lehrer, Gränichen
Hoehn Eduard, Dr., Dipl. Geol. ETH, Kaiserstuhl
Hofmann Barbara, Dipl. Geogr., Suhr
Holliger Christoph, Physiker, Boniswil
Holzach Hans, Schüler, Unterentfelden
Honegger Kurt, Kantonsschullehrer, Baden
Horlacher Konrad, Kantonsschullehrer, Lenzburg
Hort Maja, Bureauangest., Erlinsbach
Huber Markus, Schaffhausen
Hüni Ilse, Drogistin, Suhr
Hüni Max, Apotheker, Suhr
Hüssy Hans-Werner, Dr. iur., Aarau
Humbel Hans Ulrich, Lehrer, Baden
Hunziker A., Aarau
Hunziker André, Bezirkslehrer, Seon
Hunziker Fritz, Kreisförster, Aarau
Hunziker H. R., Dr., Kantonsschullehrer, Zofingen
Hunziker Marcel, Kaufmann, Aarau
Hurter H. U., Dr., Kantonsschullehrer, Nd. Erlinsbach
Imhoof-Häusermann Rud., Zofingen
Jäckli H., Prof. Dr., Geologe, Zürich
Jeanbourquin R., Bezirkslehrer, Reinach
John Alex, Bezirkslehrer, Frick
Joho-Suter Werner, Elektroing., Buchs
Kacl J., Dr., Oberarzt, Aarau
Käser Heinz, Dr., Aarau
Kaufmann Peter, Dr., Kantonsschullehrer, Rohr
Keller Heiner, Biologe, Aarau
Keller H., Bezirkslehrer, Gränichen
Keller Josef, Erlinsbach
Keller W., Kantonsschullehrer, Unterentfelden
Kern H., Dr. med., Aarau
Keusch Peter, Biologe, Agarn/VS
Kinzelbach Walter, Schönenwerd
Kirchhofer Peter, Bezirkslehrer, Schinznach-Dorf
Klemm-Häfeli Urs, Dr., Aarau
Klingelfuß K., Kantonsschullehrer, Küttigen
Kloter Annemarie, Lehrerin, Binningen
Knecht Walter, Reisen + Transporte, Windisch
Kock L., Dr., Möriken

Köchli Jost, Aarau
Köck Paul, Reallehrer, Dintikon
Koelliker E., Dr., Ing. Chem., Möriken
Koeppel Hans-Dietmar, Dipl. Ing., Windisch
Kohler Hans, Bezirkslehrer, Schöftland
Kretz Franz, Dr., Kantonsschullehrer, Gränichen
Kruysse H., Dr., Solothurn
Künzler Hansjörg, Fischbach-Göslikon
Kull Jenny, Dr., Augenärztin, Olten
Kunz Peter, Bezirkslehrer, Obererlinsbach
Kunz Walter, Dr., Kantonsschullehrer, Villnachern
Lätt Niklaus, Stadtoberförster, Lenzburg
Lehner-Kessler Denise, Bezirkslehrerin, Rohr
Leimgruber M., Dr., Arzt, Ronco
Leiser Walter, Bezirkslehrer, Boniswil
Leuzinger Felix, Kantonsschullehrer, Gränichen
Lienhard Hans-Jörg, dipl. phil. II/ Geograph, Küttigen
Lienhard Max, Lehrer, Habsburg
Lienhard Ulrich, Brittnau
Lifart Ernst, Dipl. sc. nat. ETH, Laufenburg
Lindenmann Hanspeter, Lehrer, Brugg
Locher Edmond, Dipl. ing. ETH, Möriken
Loepfe R., Bauingenieur, Obersiggenthal
Lüscher Adrian, Dr., Mittelschullehrer, Moosleerau
Lüthi M., Bezirkslehrer, Lenzburg
Lüthy Manfred, Zoologe, Rheinfelden
Märki E., Dr., Zürich
Märki Hermann, Landw. lehrer, Holziken
Märki U., Dr., Holziken
Marti H. R., Prof. Dr., Chefarzt, Aarau
Mastrocola Alfredo, Kantonsschullehrer, Aarau
Matousek Federico, Dr., Geologe, Feldmeilen
Matthias H., Prof. Dr., ETH-Dozent, Zürich
Mauch Hansrudolf, Dipl. Bauing., Bottenwil
Mauch-Heitz M., Frau, Bottenwil
Maurer Richard, Dr., Dipl. Natw., Holderbank
Maurer Theo, Malermeister, Aarau
Mayer Claude, Dipl. Ing. ETH, Gränichen
Mayer-Imbach Georg, Suhr
Meier D., Prof. Dr., Dozent HTL, Windisch
Meier Hermann, Werkmeister, Aarau
Meier Joe F., Architekt, Aarau
Meier Markus, Brugg
Meier Rafael, Polizeibeamter, Oberentfelden
Meier W., Dr., Dipl. math. ETH, Suhr
Meissner AG, Buchhandlung, Aarau
Merz Heinz, Geograph, Zofingen
Michot F., Dr., Spezialarzt FMH, Kaisten
Miller Oscar, L., Dipl. ing. ETH, Aarau
Mösch Karl, Ingenieur, Aarau
Monnier-Leuthardt S., Laborantin, Unterkulm
Moor Christoph, Student, Rombach
Moor Hans, Kantonsschullehrer, Auenstein
Moor Charlotte, Auenstein
Müller H. P., Dr., Lenzburg
Müller Rolf, Konstrukteur, Möriken
Müller-Arber Walter, Malermeister, Aarau
Müller-Fleischlin Sophie, Biologielehrerin, Magden
Müller-Fuhrer Max, Bezirkslehrer, Seon
Müri James, Gallenkirch
Muntwiler Ewald, Bezirkslehrer, Oberbözberg
Näf Ernst, Fislisbach
Niederer E., Linn
Noetzli Rudolf, Dipl. ing. agr. ETH, Gränichen
Oberle Armin, Dr., Arzt, Lenzburg
Oehler Beat, Dr. iur., Fürsprech, Aarau
Oelhafen F., Dr., Kantonsschullehrer, Rupperswil
Oettli Anne, Kantonsschullehrerin, Wohlen
Peter R., Kantonsschullehrer, Wohlen
Pfeifer W., Dr., Kantonsschullehrer, Suhr
Pfister Hansruedi, Dr., Arzt, Riniken
Pfisterer Hans, Dr., Arzt, Küttigen
Prochaska Stefan, Dr., Biologe, Kölliken
Ramser Hans, Dr., Mathematiker, Aarau
Reinhard Max, Prokurist, Münchwilen
Rey E., Dr., Aarau
Rey J. M., Ing. chem., Aarau
Richner Hermann, Dr., Augenarzt, Aarau
Rickli Kurt, Bezirkslehrer, Unterbözberg
Robert André, dipl. Bauing. ETH, Nußbaumen
Robert Olivier, Dr. iur., Wettingen
Röthlisberger F. R., Dr., Aarau
Roth Adrian, Dr. h. c., Aarau
Roth Max, Dr. med. dent., Aarau
Rothpletz Pierre, Dipl. Bauing. ETH, Aarau

Rothpletz Werner, Ingenieur, Aarau
Rüegg Werner, Dr., Ing. chem., Teufenthal
Rüesch Emil, Chemiker, Oberentfelden
Rüetschi Werner, Dr., Ranzo TI
Ruf Martin, Kantonsschullehrer, Fahrwangen
Rusch Bernhard, Kantonsschullehrer, Wettingen
Ryser Hansmartin, Dr. phil. nat., Villnachern
Sachs Hugo, Dr., Zahnarzt, Suhr
Salzmann Hans C., Dr., Biologe, Vordemwald
Sauerländer Christian, Küttigen
Sauerländer Hans, Aarau
Sauerländer Hans-Christof, Verleger, Aarau
Saxer L., Dr., Aarau
Schäffer-Widmer K.-P., Dr., Dipl. El. Ing. ETH, Lupsingen
Schärer H., Bezirkslehrer, Aarau
Schättgen Irmgard, Schopfheim/BRD
Schaffner Annemarie, Dr., Biologin, Anglikon
Schaffner Walter, Bezirkslehrer, Aarau
Schibli Felix, Bezirkslehrer, Baden
Schmid Käthe, Liestal
Schmid Martin, Bezirkslehrer, Schönenwerd
Schmid Rudolf, Dr., Kantonsschullehrer, Unterentfelden
Schmid Robert, Dr., Kantonsschullehrer, Obererlinsbach
Schneider J.-F., Dr., Geologe, Mellstorf
Schneitter G., Dr., Arzt, Aarau
Schötzau Hans-Jörg, Dr., Physiker, Unterentfelden
Scholl Bernhard, Dr., Rombach
Schwarz Peter, Stadtoberförster, Zofingen
Schwyter Max, Dr., Arzt, Buchs
Senn Peter, Bezirkslehrer, Möriken
Siegrist F., Feinmechaniker, Aarau
Siegrist Hans, Bezirkslehrer, Magden
Siegwart B., Dr., Arzt, Aarau
Sigrist W., Dr., Aarau
Simonett-Müslin H., Dr., Arzt, Frick
Soltermann H., Bauing. HTL/STV, Obererlinsbach
Spatteneder H., Lehrer, Staffelbach
Speich Hans M., Prof., Frauenfeld
Stadtbibliothek Brugg, Brugg
Staempfli Kurt J., Bezirkslehrer, Fahrwangen
Stäuble E. J., Dr., Ammerswil
Steinmann-Caspar A., Verlagshersteller, Rombach
Stettner N., Dr., Kantonsschullehrer, Aarau
Stirnemann Peter, lic. phil. nat., Endingen
Stirnemann Thomas, Villigen
Stöckli P., Bezirkslehrer, Obererlinsbach
Stöckli + Kienast AG, Landschaftsarch., Wettingen
Storz Michael, Zoologe, Oberentfelden
Strebel A., Frl. Dr., Apothekerin, Zürich
Strebel Hans, Kantonsschullehrer, Baden
Strebel Rita, Lehrerin, Aarau
Studer N., Aarau
Stutz Markus, Lehrer, Wohlen
Süess Hans, Dr. chem., Möhlin
Süsstrunk A., Dipl. phys. ETH, Baden
Suter Guido, Dr., Rektor, Brugg
Suter-Ernst A., Frau Dr., Ärztin, Aarau
Sutter Joh., Dipl. math. ETH, Aarau
Thalmann-Sager Irene, Lehrerin, Muhen
Thüring Werner, Elektroniker, Oberentfelden
Trottmann Beat, Kantonsschullehrer, Aarau
Troxler-Keller Hans, Dr., Kantonsschullehrer, Aarau
Tschamper M., Dr., Ohrenarzt FMH, Aarau
Tschanz-Roth H.-P., Dr., Kantonsschullehrer, Wettingen
Tschopp Hans, Dr., Augenarzt, Riniken
Ulrich W., Landw. lehrer, Windisch
Ulrich-Vögtlin Ursula, Olten
Urech Karl, Lehrer, Lenzburg
Utzinger E., Dr., Physiker, Wettingen
v. Waldkirch-Bally E., Direktor, Aarau
Wanner Urs, dipl. Bauing. ETH, Möhlin
Wassmer A., Dr., Kantonsschullehrer, Aarau
Wassmer Klaus, Dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau
Weber Eugen, Gießerei-Ing., Unterkulm
Weber Peter, dipl. ing. agr. ETH, Suhr
Wegmann Hans, Elektroing., Unterentfelden
Wehrli A., Dr. ing. chem., Frick
Wehrli-Weber Jost, dipl. phil. II./Lehrer, Hägglingen
Wehrli-Weber Susann, dipl. Biol., Hägglingen
Wehrli-Zinniker Eugen, Forsting., Aarau
Weilenmann Hans-Rudolf, Dr., Kantonschemiker, Aarau

Wenzinger Felix, Bezirkslehrer, Zurzach
Wernli Otto, Dr., Kantonsschullehrer, Aarau
Wespi H. J., Dr., a. Chefarzt, Suhr
Wetter Ernst, Aarau
Widmer Arnold, Dr., Arzt, Muhen
Widmer Franz, Villmergen
Widmer Hans Rudolf, Aarau
Widmer Hans-Peter, Lehrer, Muhen
Widmer Hansruedi, Bezirkslehrer, Buchs
Widmer Kuno, Rektor/Bez. lehrer, Gränichen
Widmer Max, dipl. Bauing. ETH/SIA, Aarau
Widmer Rudolf, Silberschmied, Aarau
Wiederkehr Hans, Küttigen
Wild Dieter, Musiker, Unterkulm
Wildi Roger, Aarau
Wilhelm H. A., Dipl. Ing. ETH/SIA, Aarau
Wilhelm Hans, Kaufmann, Safenwil
Wiss Anna, Hausw. lehrerin, Rombach
Wiss Margrit, Lehrerin, Kölliken
Wuffli Max, Kaufmann, Aarau
Wullschleger Erwin, a. Kantonsoberförster, Rombach
Zehnder Konrad, Dr., Geologe, Brugg
Zehnder Linus, Dipl. Arch. ETH/SIA, Küttigen
Zehnder Rudolf, Stadtoberförster, Brugg
Zen Ruffinen, A., Dr., Apotheker, Aarau
Zimmerli Ernst, Bezirkslehrer, Zofingen
Zimmerlin Alfred, Dr., Arzt, Schönenwerd
Zingg Adolf, Sekundarlehrer, Schöftland
Zschokke-Keller E., Frau Dr., Aarau
Zubler Rudolf, Dr., Spezialarzt f. Chir., Brugg
Zürcher W., Aarau
Zulauf Rudolf, Biologe, Suhr
Zumbach Hans, Dipl. Ing., Aarau
Zweifel Rudolf F., Dr., Baden-Rütihof